

28. Juni - 28. Juli 2025



STIFTUNG
HERZOGTUM LAUENBURG



Der Kartenvorverkauf beginnt ab dem 8. Mai 2025

**Kartenvorverkauf (soweit nicht anders benannt) online unter www.shop.luebeck-ticket.de/luet/stiftung-herzogtum-kultursommer/
Ermäßigte Preise gelten für Schüler und Schülerinnen, Studierende, Auszubildende und Behinderte. Bei Ermäßigungen ist der Nachweis beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.**



Ihre Fragen zu Veranstaltungen beantworten die Mitarbeiter der Stiftung Herzogtum Lauenburg, Hauptstraße 150, 23879 Mölln, gerne persönlich während der Bürozeiten (Montag bis Freitag 8 bis 13 Uhr), unter der Telefonnummer 04542-87000 oder per Mail an info@stiftung-herzogtum.de

Impressum:

Konzeption und Realisierung des KulturSommers am Kanal: Stiftung Herzogtum Lauenburg

Organisation und Planung: ft-management Felizitas Schleifenbaum, Ahrensburg

Herausgeber des Reisebegleiters:

Stiftung Herzogtum Lauenburg, Stadthauptmannshof, Hauptstraße 150, 23879 Mölln

04542-87 000 / KulturSommer@stiftung-herzogtum.de / Auflage: 8.500 Stück

Druck: Sommerfeld Druck 2.0 - Vanessa Schacht Gudow

Werbemittel-Vertrieb: SWB - Jörg Stenzel Duvensee

Fotos (v.l.n.r.) Titelseite Detlef Otte, Anke Franz, Kay Johannsen / Rückseite Birte Friedrichs, Bernard Faska, Annika Wieschhaus

Für Veranstaltungen sowie gelieferte Texte von Kulturschaffenden kann keine Gewähr übernommen werden - bitte informieren Sie sich auf www.kultursommer-am-kanal.de im Bereich Termine über eventuelle Änderungen. Keine Platzgarantie für verkaufte Karten, Programmänderungen vorbehalten, die Karten behalten bei Änderungen ihre Gültigkeit.

Das Kulturprogramm und dieser Reisebegleiter 2025 werden durch die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg und die Vereinigte Stadtwerke GmbH gefördert. Die Kreissparkasse ist Premiumpartner der Stiftung Herzogtum Lauenburg.



Liebe Freundinnen und Freunde des KulturSommers am Kanal,

zum 20. Mal dürfen wir uns gemeinsam auf ein vierwöchiges Kultur-Festival im Kreis Herzogtum Lauenburg freuen. Erneut verspricht der KulturSommer am Kanal wundervolle, sommerliche Veranstaltungen aus den Bereichen Bildende Kunst, Theater, Konzert, Tanz oder beispielsweise Lesungen. Und damit nicht genug, denn ein weiteres Jubiläum steht ins Haus und soll gefeiert werden: Der Elbe-Lübeck-Kanal, Namensgeber des KulturSommers am Kanal, feiert im Juni seinen 125. Geburtstag. Grund genug, dieses Ereignis in den Fokus der kulturellen Aktivitäten zu rücken und rechts und links vom Kanal sowie weit darüber hinaus auch das Thema Wasser aufzugreifen.

Ob eine Kanal-Schiffahrt mit Lesung und Musik, die Narrentaufe der Eulenspiegelgilde oder Frank Düwels Neuinterpretation von Kleists zerbrochenem Krug im Schwarzenbeker Amtsrichterhaus, ob der Wassertropfen Enni, der durchs Herzogtum reist und spannende Informationen und Rätsel zum Elbe-Lübeck-Kanal in einer App bietet... Wasser spielt in diesem KuSo eine große Rolle! Zahlreiche Veranstaltungen locken auf den Kanal, an dessen Ufer und in die wunderschönen Ateliers und Gärten, die im ganzen Kreis für Interessierte öffnen.

Unser großer Dank geht an die vielen Künstlerinnen, Künstler und Kulturschaffende, an die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg als Premiumpartner, ohne den wir diese großartigen Veranstaltungen nicht präsentieren könnten, an den Kreis Herzogtum Lauenburg und an alle Städte und Gemeinden, die sich aktiv am KulturSommer 2025 beteiligen.

Klaus Schlie
Präsident der Stiftung
Herzogtum Lauenburg

Barbara Kliesch
Vizepräsidentin der
Stiftung Herzogtum
Lauenburg



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der 20. Auflage des KulturSommers am Kanal feiert die Stiftung Herzogtum Lauenburg eigentlich schon ein kleines Jubiläum. Da der Elbe-Lübeck-Kanal, Namensgeber des vielfältigen Kultur-Projektes, in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum feiert, ist es nur logisch, das Bestehen der Wasserstraße zum Motto des KulturSommers am Kanal zu machen. Ebenso wie der Kanal gleichermaßen Einheimische und Gäste, Wassersportler und Angler aber auch Menschen, die die Ruhe der Natur genießen möchten, auf sich vereint, macht es auch der KulturSommer am Kanal. Er bringt Menschen mit den unterschiedlichsten Interessen zusammen und nutzt für die Veranstaltungen eine Vielzahl von Orten, um uns bildende Kunst, Musik und Theater nahe zu bringen. Wir dürfen also wieder gespannt sein auf ein ganz besonderes Programm, dass die vielen Akteure miteinander verbindet wie der Kanal den Norden und den Süden des Herzogtums. Wir Gäste stehen am Ufer und werden dennoch in den Bann der unterschiedlichen Aktionen gezogen.

Lassen Sie uns also das Jubiläum gemeinsam mit einem vielfältigen Programm feiern.

Wir als Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg freuen uns, durch unsere finanzielle Unterstützung der Stiftung Herzogtum Lauenburg die Möglichkeit zu geben, ein derart aufwändiges Projekt in unserer Region umzusetzen.

Wir wünschen allen Akteuren viel Spaß und Erfolg und allen Gästen vergnügliche Stunden mit spannenden Momenten.

Vorstand der
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Udo Schlünsen
Dr. Stefan Kram
Heiko Westphal

16. Juni

19.00 Uhr

Künstlerhaus Lauenburg, Elbstraße 52-54
21481 Lauenburg



Foto: Happach-Kasan

Vortrag von Christel Happach-Kasan: 125 Jahre Elbe-Lübeck-Kanal

Vor 125 Jahren, am 16. Juni 1900, erfolgte im Beisein von Kaiser Wilhelm I. die Eröffnung des Elbe-Lübeck-Kanals. Nach einer Vorbereitungs- und Planungszeit von 23 Jahren und einer Bauzeit von nur vier Jahren fuhr das erste Frachtschiff in den Hafen ein. Im ausgehenden 19. Jh. herrschte in Deutschland Aufbruchstimmung. Damals wurde mit dem Bau von Schienen- und Wasserwegen ein wesentliches Rückgrat der heutigen Verkehrsinfrastruktur geschaffen. Lübeck engagierte sich in herausragender Weise und hat als wohl einzige europäische Stadt zwei Kanäle gebaut: die Stecknitzfahrt im 14. Jh. und ihren Nachfolger, den Elbe-Lübeck-Kanal. Zwei Persönlichkeiten haben in besonderer Weise am Bau mitgewirkt: Wasserbaudirektor Peter Rehder, der die Planung durchführte, und Wasserbauinspektor Friedrich Ludwig August Hotopp, der die Schleusen und die ursprünglichen drei Hubbrücken entwickelte. Ihr Betrieb funktioniert ohne Fremdenergie, eine absolute Besonderheit. Heute ist der Kanal ein Gütertransportweg und gleichzeitig attraktiv für den Tourismus, für Erlebnistouren mit dem Sportboot oder dem Fahrrad auf den begleitenden Wegen.

Eintritt frei.

21. Juni

17.00 Uhr

Wiese zwischen dem Kreismuseum und dem A.-Paul-Weber Museum, Domhof
23909 Ratzeburg



Foto: Klose

Midsommarfest Ratzeburg

Bereits zum 10. Mal findet in Ratzeburg das schwedische Midsommarfest statt. Das gemeinsamen Schmücken der Majstång bildet den Startschuss - und dann folgen einige Stunden Livemusik, Tanz und Picknick.

27. Juni

20.00 Uhr

Ratzeburger Dom, Domhof 14
23909 Ratzeburg



Foto: Archiv Dommusiken

Turmkonzert Dom Ratzeburg

Ensemble tiefsaits: Anna Reisener, Mirjam-Luise Münzel, Alma Stolte. Ohne Orchester, dafür kompromisslos transparent. Im Mittelpunkt des Programms stehen zwei Werke: das Concerto für 2 Violoncelli & Orchester von A. Vivaldi und das Concerto für Blockflöte, Gambe & Orchester von Georg Philipp Telemann.

Reservierung organist@ratzeburgerdom.de
Karten an der Tageskasse 15 Euro / 8 Euro erm.



Foto: Jan Lucas

Zeichnung: Thomas Kubitz

Die Eröffnung

Die Stimme - das
Instrument des Jahres!

28. Juni

11.00 - 13.00 Uhr

vor der St. Johannis-Kirche, Kanalstraße 3
21514 Siebeneichen

Festliche Eröffnung

Auch in diesem Jahr findet die Eröffnung des KulturSommers am Kanal - dem inzwischen 20. KuSo - in Siebeneichen statt. Von der Eröffnung am Kanal zieht sich das Programm durch den gesamten Kreis.

Wir begrüßen Sie vor der St.Johannis-Kirche, um mit Ihnen den KulturSommer zu eröffnen.

Die Eröffnung steht ganz im Zeichen des Instruments des Jahres - die Stimme.

Im Rahmen der Eröffnung des 20. KulturSommers treten beim Chorfest unter anderem "Just Voices", Frauen Vocal Pop aus Ratzeburg, "Kielschweine", Shantychor aus Lauenburg, der Kinderchor der St. Nicolai Kirche in Mölln, "Come and Sing" (der Möllner Gospelchor), "La Musica" (der Chor der VHS Büchen) und das Herrengesangsquartett "Fortune" von der Musikhochschule Lübeck auf.

Eröffnung von KinderKunst am Kanal

Um 13.00 Uhr wird die Ausstellung KinderKunst am Kanal am Fähranleger eröffnet.

Kinderkunst am Kanal: Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Arbeiten, die in Zusammenarbeit mit Eva Ammermann und Sandra Hansen entstanden sind.

Enni, der kleine Wassertropfen

Enni, der sonst die Elbe bereist, macht zum Jubiläum des Elbe-Lübeck-Kanals einen Ausflug in den Kanal und besucht Siebeneichen im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten.

Neben vielen Informationen rund um Enni gibt es auch einen Workshop für Kinder. Bei der neuen Web-App „Ennis Elbe-Abenteuer“ handelt es sich um eine Anwendung, die ganz bequem über die Webadresse <https://enni-elbe.de/> auf dem Smartphone aufgerufen werden kann. Ein Herunterladen einer App ist dafür nicht notwendig. Die Web-App, in der Kinder zusammen mit Enni die Elbe erkunden können, wurde kreiert von Kurs Elbe, einem Zusammenschluss von sechs Partnern zwischen Hamburg und Wittenberge.

Enni Mal-Workshop

Malen am Kanal zum Thema Enni und Wasser von 13.00 - 15.00 Uhr, angeboten von Enni-Zeichnerin, Nicola Maier-Reimer.

28. / 29. Juni

Mit der Eröffnung des KulturSommers am Kanal beginnt auch traditionell der große Kunsthandwerkermarkt. Ein großer bunter Mix aus Kunst und Handwerk wird auf dem Markt geboten. Weit über die Kreisgrenzen hinaus hat sich dieser Markt schon einen Namen gemacht, zu dem man sich direkt beim Bürgermeister von Siebeneichen Jan Lucas anmelden kann. Der Markt zieht sich von der Kirche bis zum Fähranleger. Dort können Sie mit der historischen Fähre den Kanal überqueren. Die Fähre bringt Sie auch am Sonntag auf die andere Kanalseite zum Konzert von Tangoon Taikaa, FINTango, und auch wieder zurück. Legendär in Siebeneichen ist auch das gigantische Kuchenbuffet der Gemeinde.

28. Juni - 25. Juli



Ein Bild der Klasse 3b der Grundschule am Steinautal, Büchen

KinderKunst am Kanal

Der KuSo geht in die Schule

Mehrere in fast unmittelbarer Nähe zum Kanal gelegene Schulen haben mitgemacht: Die Kinder zeigen ihre Sicht auf diese Wasserstraße, die sie umgebende Natur und darauf, was Wasser für sie allgemein bedeutet.

Präsentiert werden die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler in zwei Ausstellungen direkt am Kanal, die zum einen in Büchen/Siebeneichen und zum anderen in Breitenfelde/Mölln für Schiffsreisende, Radwanderer und Wanderer entdeckt werden kann.

Entstanden sind die Bilder in Zusammenarbeit mit Eva Ammermann und Sandra Hansen, zwei Künstlerinnen aus dem Kreis, die in Workshops mit den Kindern gearbeitet haben. Diese Workshops wurden durch die Kreisfachberatung für Kulturelle Bildung vermittelt und unterstützt vom Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur im Rahmen von Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule. In den Workshops wurden geschicht-

liche Gesichtspunkte zum Elbe-Lübeck-Kanal thematisiert und die Bedeutung von Wasser-Transportwegen allgemein. Der Kanal ist seit über einem Jahrhundert Teil der Natur und liegt inmitten des Spannungsfeldes von Nutzbarmachung und Erhalt der Natur. Auch auf die bildliche Bedeutung von Wasser als verbindendem Element und als Lebensspender wurde eingegangen.

Beteiligt sind Schülerinnen und Schüler der Grundschule Breitenfelde, der Büchener Schule am Steinautal und der Friedegard-Belusa-Gemeinschaftsschule sowie der Möllner Till-Eulenspiegel-Grundschule.

Die Eröffnung der zweiteiligen Ausstellung findet am 28. Juni um 13.00 Uhr im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des KulturSommers am Kanal in Siebeneichen statt. Die Bilder können in Siebeneichen und in Mölln südlich der Vorkamp-Autobrücke am Kanalwanderweg bis zum Ferienbeginn am 25. Juli betrachtet werden. Die Ausstellung bleibt bis zum Ferienbeginn am 25. Juli zugänglich.

28. Juni – 5. Juli

Eröffnung am 28. Juni um 15.00 Uhr

Amtsrichterhaus Schwarzenbek, Körnerplatz 10

21493 Schwarzenbek



Junge Künstler:innen der Region präsentieren ihre Werke in einer selbst konzipierten Ausstellung.

Das Forum Junge Kunst bietet ihnen eine Plattform zum Austausch, zur Vernetzung und zur Präsentation ihrer Arbeiten vor einem breiten Publikum.

So unterschiedlich die Menschen, so vielfältig ist auch ihre Kunst. Die Ausstellung umfasst bildende Kunst, Fotografie, Wortkunst, Skulpturen und Musik – ein Spiegel individueller Perspektiven und kreativer Ausdrucksformen. Vom 28. Juni bis 5. Juli erfahren Besucher:innen des Amtsrichterhauses, auf welche Reise sich die jungen Künstler:innen begeben haben.

Was Sie erwartet:

- Neue Perspektiven und überraschende Ausdrucksformen.

- Impulse und Ideen, die sich noch im Entstehen befinden.
- Ein kreatives Miteinander, in dem junge Künstler:innen sich gegenseitig inspirieren, unterstützen und gemeinsam genreübergreifende Kunst erschaffen.

Die Ausstellung ist am 29. Juni sowie am 1. / 2. / 3. / 4. Juli jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Die Finissage für Künstler:innen und geladene Gäste findet am 5. Juli ab 15.00 Uhr statt.

Ein junges Kunstprojekt für den Kreis Herzogtum Lauenburg, initiiert von Frank Düwel für den Kreis und realisiert in Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege Lauenburg, der Stiftung Herzogtum Lauenburg und der Stadt Schwarzenbek.

Der Eintritt ist frei.



28. / 29. Juni

12.00 - 18.00 Uhr
Stöckenhoop 16
21465 Wentorf



Wentorfer Kulturwoche

An diesem Wochenende zeigt eine Gemeinschaftsausstellung im Atelier Witt Malerei von 13 KünstlerInnen, die an Kursen im Atelier Witt teilnehmen. Hier entdeckt man ganz unterschiedliche Positionen zwischen gegenständlich und abstrakt und man kann mit den Kunstschaaffenden ins Gespräch kommen. Anja Witt gibt Malkurse, arbeitet aber auch selbst im Atelier und ist mit ihren Arbeiten kontinuierlich in Ausstellungen vertreten. Sie ist Mitglied in der GEDOK und dem BBK. Einige Arbeiten befinden sich in privater und öffentlicher Sammlung. Unternehmen können bei ihr Kunst mieten. Weitere Infos unter www.anjawitt.de.

28.6.: 15 - 19 Uhr / Vernissage ab 15 Uhr

29.6.: 11.00 - 17.00 Uhr

Teichstraße 1
21465 Wentorf



Fotos: Alexander Roppelt, Andrea Steenbock

Kunstaussstellung in der "Alten Schule"

Künstlerinnen und Künstler: Babett Gröschow: Schmuck / Verena Dittrich: Malerei / Birgit Knoblauch: Näh-Arbeiten / Edith Matula:

Malerei / Alejandra España Ricci: Malerei / Alexander Roppelt: Malerei, „live“-Portraits / Andrea Steenbock: Skulpturen / Christine Tolg-Brandenstein: Malerei/Zeichnungen / Hans-Dieter Walter: Druckgrafik.

28. und 29.6.: 14.00 - 18.00 Uhr

Am Petersilienberg 8
21465 Wentorf



Foto: Alexa Binnewies

Kunstaussstellung „Das Atelier“

Kunstaussstellung mit sieben Künstlerinnen, Gartencafé und Livemusik. Alexa Binnewies – Malerei und Illustration, Objekte und Installation, www.dasatelier.de / Claudia Grundmann – Goldschmiedemeisterin / Renate Karwehl – Objekte aus Holz / Ellen Kletz und Christina Reinecke – Kreatives aus Ton / Stefanie Sperber – „Bargel & Bag“, Taschen & Bioseifen, feine Handarbeit aus Hamburg (www.bargelundbag.de) / Maike Strunk – Handgemachtes für Groß und Klein

28.6.: 18.00 Uhr Vernissage

29.6.: 11.00 - 18.00 Uhr

Heideweg 3
21465 Wentorf



Foto: Irina Schwarz

Holzskulpturen

Irina Schwarz präsentiert einzigartige, besondere und ausgefallene Kunstwerke aus Holz.

28. / 29. Juni

Am Petersilienberg 8, 21465 Wentorf

28.6.: 14.30 - 15.30 Uhr

Livemusik mit „SchwaTo ... so'n Blech...!“



Foto: Berna Schilasky

Von mittelalterlichen Klängen bis hin zu modernen Stücken sowie Evergreens, Swing-Rock und Pop. Lassen Sie sich von der Musik verschiedener Epochen und vom Zusammenspiel verschiedener Blechblasinstrumente (Trompete, Posaune, Tenorhorn, Waldhorn) überraschen. Eintritt frei, Spenden erbeten.

28.6.: 16.00 - 18.00 Uhr / Am Petersilienberg 8
UKW-Band



Foto: Alexa Binnewies

Die UKW-Band - Weltmusik, Folk, Soundtracks. Ulrich Kodjo Wendt, Anne Wiemann, Sabine Braun und Martin Friedenstab: Das ist die UKW-Band, stets mit coolen Sounds, groovigen Rhythmen und sehr kreativ spielen sie mit Schalk und Sommerstimmung. www.ukw-band.de

29.6.: 14.00 - 16.00 Uhr / Am Petersilienberg 8
„Quite Right!“



Foto: Quite Right!

Quite Right! Die 8-köpfige Band aus Glinde und Umgebung spielt Classic-Rock und Pop. Quite Right spielen seit über 10 Jahren Livemusik und bieten musikalisch eine bunte Vielfalt, die immer für gute Stimmung sorgt. "Wir spielen einfach das, was uns und dem Publikum Spaß macht!"

29.6.: 17.00 Uhr / Am Petersilienberg 8

Die Strandperlen



Foto: Alexa Binnewies

Frauen Walking Act – mal laut, mal leise – Pop, Jazz und Filmmusik vom Feinsten!

29. Juni

19.00 Uhr

Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27
21465 Wentorf



Foto: Uwe Sienknecht

Medical Voices

Gospel, Rock, Musical und Popmusik - Medical Voices ist ein Chor von 85 SängerInnen, bestehend aus Mitarbeitern des BG-Klinikum in Bergedorf und mit dem Klinikum verbundenen Personen. Chorleitung: Jessy Martens und Wulf Winkelmüller

28. Juni - 28. Juli

GeesthachtMuseum!
Bergedorfer Straße 28
21502 Geesthacht



Foto: Robin Hinsch

JULIA MAIQUEZ ESTERLICH

(*1985 Valencia, Spanien) thematisiert in ihren Werken klassische Mythen der Weiblichkeit.

Wie ein Faden, Grundelement aller textilen Techniken, ziehen sich diese buchstäblich durch ihre Arbeiten. Mit dem Versuch, die negativen Klischees von vermeintlich minderwertigen, weil weiblich besetzten Materialien, Objekten und Fertigkeiten zu überwinden, lassen sich ihre Arbeiten in eine Tradition von feministischen Künstlerinnen der letzten Jahrzehnte einordnen. Maiquez Esterlich greift den kulturgeschichtlichen Zusammenhang von Textilität und Weiblichkeit auf und spielt mit Rollenbildern der Vergangenheit und Gegenwart.

Öffnungszeiten GeesthachtMuseum!

Mo-Fr 10.00 - 12.30 / 13.30 - 18.00 Uhr, Sa & So 10.00 - 12.30 / 13.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort 2: Kapelle Alter Friedhof, Rosenblöcken 1, 21502 Geesthacht /
Öffnungszeiten Do 15.00 - 20.00 Uhr, Sa & So 11.00 - 16.00 Uhr - oder Schlüsselabholung gegen Pfand: Tourist-Information Geesthacht, Bergedorfer Straße 28, Geesthacht innerhalb der Öffnungszeiten, 04152-131400.

28. Juni - 27. Juli

samstags und sonntags 11.00 - 18.00 Uhr
Hauptstraße 23
23911 Pögeez

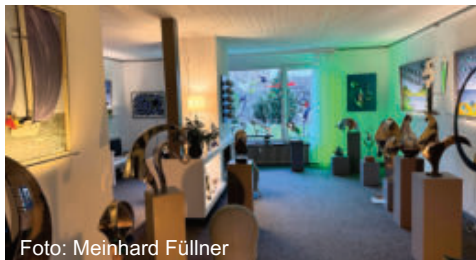


Foto: Meinhard Füllner

Skulptur und Malerei

In seinem neuen Atelier in Pögeez kann Meinhard Füllner nun in großen Werkstatträumen für Metallbearbeitung und Malerei oder Tonarbeiten seine Ideen umsetzen. Große Ausstellungsflächen im Innen- und Außenbereich zeigen mit weit über 100 Skulpturen und Bildern die ganze Bandbreite seines Schaffens über alle künstlerischen Genres hinweg.

Immer wieder Neues ausprobieren ist für ihn ein unverzichtbares Merkmal. Sein Schwerpunkt liegt allerdings in der Gestaltung mit Edelstahl. So formt er durch Schneiden, Biegen, Schweißen, Schleifen oder Polieren eine beeindruckende Vielfalt von kleinen und großen Skulpturen für den Innen- und Außenbereich. Auch besondere Leuchten und Lampen verlassen manchmal seine Werkstatt. Mit seinen Acrylbildern mit Applikationen aus Edelstahl hat er ein gestalterisches Alleinstellungsmerkmal.

Weitere Informationen unter

www.skulpturei.de

Offen auch immer nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 04541-879750.

28. / 29. Juni

11.00 - 17.00 Uhr

Wiesenweg 1

21514 Roseburg

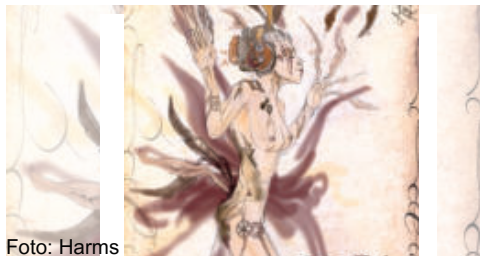


Foto: Harms

"Durch die Jahreszeiten" und "Memento mori"

In dieser Ausstellung laden wir Sie ein, die tiefgreifenden Widersprüche zwischen Leben und Tod zu erkunden. Die präsentierten Werke, geschaffen mit Aquarell, Öl, Copic-Markern und Bleistift, reflektieren die Komplexität und Fragilität unserer Existenz. Jedes Bild ist ein Ausdruck von Emotionen, Gedanken und Fragen, die uns alle betreffen.

Die musikalische Gestaltung durch die "Tanzenden Töne" (Akkordeon-Duo, Gitarre, Gesang, Percussion) verstärkt die emotionale Tiefe der Ausstellung. Die Musik wird zum Bindeglied zwischen den visuellen Eindrücken und den inneren Empfindungen.

Margret A. Harms und Solveigh K. Harms (Bildnerische Gestaltung) sowie Claudia C. Linfelt und Ulrike Knuth (Musik) freuen sich auf Ihren Besuch.

Kontakt und weitere Informationen unter
margretharms68@gmail.com

28. Juni - 27. Juli

samstags und sonntags 11.00 - 19.00 Uhr

Hinter der Münze 16

21481 Lauenburg

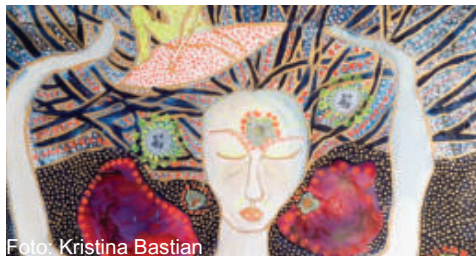


Foto: Kristina Bastian

Kristina Bastian "Wachgeküsst"

Ein verlassenes Haus wird von der Künstlerin K. Bastian wachgeküsst und wird temporär zu einer Kunstgalerie. Eine vorbereitete Kreativ-, Emotions- und Material-Landschaft inspiriert den Weg zum ganz individuellen Kunstwerk des Tages, und so erwartet die Teilnehmer ein familiäres, gemeinschaftliches und freudig kreatives Erlebnis bei den Kunstworkshops.

Samstags 16.00 - 17.30 Uhr

Sonntags 15.00 - 16.30 Uhr

Kosten 20/15/10 Euro plus Materialkosten

Freitags 18.00 - 19.30 Uhr, 25 Euro

Garagenkino Video "Cuore Cantante" - das singende Herz, Konzerte der Band "Blauviolett"

Anmeldung und weitere Infos:

kristinarosa007@gmail.com, 0152-29848635

Instagram: [kristina_bastian.art](https://www.instagram.com/kristina_bastian.art)

28. Juni

18.00 Uhr

Stiftung Herzogtum Lauenburg, Hauptstraße 150
23879 Mölln



Foto: privat

SingAlong! Musikalischer Mitmachabend im Zeichen des Instruments des Jahres 2025: Stimme

Kein Konzert. Kein Chorabend. Aber die Möglichkeit, zu guter Musik zusammen zu singen: Die Lieder sind so vielfältig wie die Band erfahrener Musiker aus der Region, die den Abend begleitet: Jörg-Rüdiger Geschke, Fingerstyle-Gitarrist und Sänger, Peter Köhler, groovender Jazz-Cellist, Benjamin Lütke, Rhythmus-Experte von Theatermusik bis Gospel und Samba, der Swing-&Jazz-Kontrabassist Kai Stemmler, Lorenz Stellmacher, Multiinstrumentalist und Uwe Thomsen, versierter Folk-Geiger. Ganz gleich, ob internationale Oldies, Folk-Klassiker, deutsche Schlager oder Volkslieder - im Mittelpunkt steht der gemeinsame Spaß am Singen! Und manchmal klingt es dann doch vielstimmig und musikalisch wie ein großer Chor. Das Publikum entscheidet mit, was erklingen soll. Texthefte werden zur Verfügung gestellt.

Eintritt 10 Euro / 5 Euro erm.



29. Juni

17.30 Uhr Workshop / 19.00 Uhr Konzert
Eventlocation Zur Fähre, Zur Fähre 10
21514 Fitzen



Foto: FINtango

FINtango mit Tangon Taikaa

Das authentische Finnland-Gefühl an einem lauen Sommerabend: Eine Mittsommernachts-FINTango-Party direkt am Kanal in Fitzen: So einen Abend darf man sich nicht entgehen lassen. Auch wenn man normalerweise vielleicht kein passionierter Tango-Enthusiast ist. Und alle Tango-Fans sind sowieso dabei! Timo Valtonens Trio Tangon Taikaa sind Pioniere des Finnischen Tangos. Der Akkordeonist Valentin Butt spielt schon mit den Berliner Philharmonikern. Der Sänger Timo Valtonen singt, rezitiert und übersetzt die finnischen Tango-Lyrics auch ins Deutsche. Der Schweizer-Italiener Davide Debernardi vervollständigt als Kontrabassist das Ensemble. Timo Valtonen gründete 2013 im Auftrag des finnischen Kulturministeriums das FINtango Festival. Mittlerweile gab es 40 Festivals. Beim finnischen Tango sind ausdrücklich auch Anfänger herzlich willkommen, dazu wird ein Workshop angeboten. FINtango ist Tango für alle.

Die An- und Abfahrt ist auch von Siebeneichen, mit der historischen Fähre, möglich. Finnische Snacks werden angeboten.

Workshop: Finntango e.V.

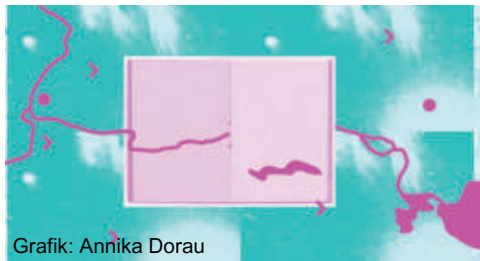
<http://www.tangotaikaa.de>

Eintritt 15 Euro / 10 Euro erm.

29. Juni

13.00 - 16.30 Uhr

MS Lauenburg, Ableger am Ruferplatz
Elbstraße 108, 21481 Lauenburg/Elbe



Grafik: Annika Dorau

Schiffahrt an den Schleusen Lesung „Fließende Gemeinschaften“ an Bord der „Lauenburg“

Zu der Lesung „Fließende Gemeinschaften“ werden die Autor:innen Magdalena Saiger, Rike Scheffler und Erec Schumacher den Blick auf das Wasser richten, an ihm entlang erzählen: »Am Wasser das Haus« ist das neue Buch der dreimaligen Trägerin des Hamburger Literaturpreises Magdalena Saiger. In der Form einer »literarischen Ortsbegehung« erzählt sie darin die Geschichte der Liebermann-Villa am Wannsee. Rike Scheffler erkundet in ihren Gedichten eine mögliche Welt: »Landschaften, Wind und dunkle Tiere sind hier Partner:innen, die Fragen beantworten, die wir uns als Menschen gerade erst zu stellen wagen.« Die Texte von Erec Schumacher spüren den Eigenschaften des Flusses nach, lassen sich treiben und verhandeln dabei das Innenleben und das Erlebte. Die Lesung findet auf der "Lauenburg" statt, über den Elbe-Lübeck-Kanal durch die moderne Lauenburger und die historische Schleuse in Witzeeze. Unterwegs gewährt das Lauenburger Elbschiffahrtsarchiv Einblick in die 125-jährige Geschichte des Kanals. Es gibt ein gastronomisches Angebot an Bord. Nur mit Anmeldung möglich - empfohlen ab 7 Jahren.

Vorverkauf unter:

anmeldung@kuenstlerhaus-lauenburg.de

Eintritt 18 Euro / 15 Euro ermäßigt für Mitglieder,

Schüler:innen, Studierende / Dauer 3,5 Stunden

29. Juni

17.00 Uhr

Friedhof Schnakenbek, Dorfstraße 17
21481 Schnakenbek vor der Kapelle (bei
Regen in der Kapelle)



Foto pixabay

Die Saitenbande

Internationale Volkslieder zum Mitsingen: Acht Musiker:innen an ihren Gitarren unter der Leitung von Ilona Freystatzky werden das Publikum zum Mitmachen animieren: Ein buntes Repertoire aus Volks- und Wanderliedern in deutscher, plattdeutscher, englischer und französischer Sprache lädt zum Mitsingen ein. Mithilfe von Textzetteln kann jede:r gleich einsteigen. Das Mitsingkonzert ist offen für alle - für jedes Alter, für Menschen mit oder ohne musikalische Vorkenntnisse.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

29. Juni / 6. / 13. / 20. / 27. Juli

11.00 - 16.00 Uhr

Skulpturenpark

21516 Müssen



Foto: Haeselich

Der Holzkünstler Alexis Haeselich öffnet die Tore zu seinem Skulpturenpark. Für Jung und Alt gibt es wieder viel Neues.

Zu den vielen Skulpturen kommen auch zwei Kunstinstallationen aus vorherigen Ausstellungen dazu. Eine zum Thema Menstruationstabus, welche im Kulturwerk Rahlstedt zu sehen war. Eine weitere großräumige Installation beschäftigt sich mit dem Klimawandel und Gedanken zu einem nötigen Bewusstseinswandel der heutigen Menschheit.

Zusätzliche kulturelle Programmpunkte sind: am 29. Juni, 13.00 - 15.00 Uhr: Cosmo-Broosch, das Geigenduo unterhält mit abwechslungsreichem Programm. Eine Hutspende ist willkommen.
karolinviolino.wordpress.com/duo-cosmo-broosch

Gesang im Wald

6. Juli, 15.00 Uhr

Tanzperformance im Park

6. und 13. Juli, 14.00 Uhr

Es tanzen die 3 Tänzerinnen von "mousse o' dance" sowie Schülerinnen der Tanzschule Steps zu ausgewählten Objekten – mal lyrisch, mal heiter und je nach Situation mit Stoffen oder langen Tüchern. Choreographie und Idee: Nicola Zimmermann, Tina Badenhop, Nicole Giessler -
www.steps-die-tanzschule.de

Gemeinsam Mantren singen

20. Juli, 15.00 Uhr

Im Anschluss an einen Rundgang durch die Ausstellung können Sie in die Welt der Mantren eintauchen. Über ihre Liebe zum Yoga hat Gesa Bade den Weg zum Mantra-singen mit Harmoniumbegleitung gefunden. Am 20. Juli kommt Sie nun erneut in den Skulpturenpark.

Mehr auf www.gesayoga.de

Blacktown Friends

27. Juli, 15.00 Uhr

Die drei Schwarzenbeker Musiker Wolfgang Broosch, Reinhold Heitmann und Holger Lembcke spielen wieder im Skulpturenpark. Ein Mix von unvergessenen Evergreens aus Country, Folk und Schlager.

Weitere Infos auf www.alexis.haeselich.de
Ein Besuch ist außerhalb genannter Zeiten möglich - Anfragen bitte an alexishaeselich@gmx.de
Zufahrt gegenüber Am Sande 24 - bitte Zuwegung für Trecker freihalten

29. Juni / 6. / 13. / 20. / 27. Juli

11.00 - 17.00 Uhr

Windfelden 25

23847 Sierksrade



Foto: Susanne Münster

Offenes Atelier Susanne Münster

Im Atelier werden Skulpturen von Susanne Münster gezeigt, die sich auch im Außenbereich zeigen. Kai Schütt zeigt im Vorgarten seine Metallkunst. Es ergibt sich Überraschendes und Spontanes, was nicht vorhersehbar ist! Kommen, sehen, wohlfühlen ...miteinander ins Gespräch kommen oder nur still verweilen! Wir freuen uns ...

29. Juni / 6. / 13. / 20. / 27. Juli

12.00 - 17.00 Uhr
Schloss Wotersen
21514 Wotersen



Fotos: privat

Offenes Atelier

Seit 2009 gibt es auf dem Gutsgelände von Schloss Wotersen die Bildhauerwerkstatt, die damals von Hans Furke und Hans-Joachim Ruge gegründet wurde. Inzwischen sind noch Sybille Horn und Reinhard Sauer diesem in Freundschaft verbundenen Quartett beigetreten. Nun öffnen sie die Werkstatt, um interessierte Kunstfreunde willkommen zu heißen. Die Skulpturen werden sowohl in der Werkstattgalerie, als auch im Außenbereich präsentiert. Interessantes, Überraschendes, Skurriles gibt es zu entdecken, teils figürlich, teils abstrakt, aus verschiedenen Materialien geschaffen, wie Stein, Holz, Eisen, Wildholz und auch in Kombination.

Weitere Informationen (wie z.B. Anfahrt) finden Interessierte unter www.bildhauerwerkstatt-wotersen.de

29. Juni

10.00 - 18.00 Uhr
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg



Foto: Hendrik Ohde

Lauf der Vielfalt - Miteinander und Füreinander

Unter den Linden, direkt am Ratzeburger Rathaus, startet der Lauf der Vielfalt - und hier findet auch ein Familienfest statt! Gemeinsam möchten die Veranstalter von Gleis 21 mit allen BürgerInnen das größte Ehrenamtsfoto machen. Zudem gibt es an diesem Tag mehrere Disziplinen für die Demokratie. Dieses Familienfest soll alle Zielgruppen ansprechen. Für die Kleinen wird es von Hüpfburgen bis hin zu Waffeln jede Menge Spaß geben. Für die Älteren ist geplant, Interviews zum Thema Ehrenamt durchzuführen und einen tollen, bunten Tag zu verbringen.

Weitere Informationen unter www.gleis21-rz.de

29. Juni / 6. Juli

13.30 - 18.00 Uhr

Hoogezand-Sappemeer-Ring 46

21502 Geesthacht



Foto: Leptien

Eine Bilderausstellung mit Gästen

Das Atelier farbenfroh der Künstlerin Christiane Leptien öffnet auch in diesem KulturSommer am Kanal seine Türen.

Gezeigt werden Portraits von Mensch und Tier, Landschaften und Experimentelles.

Als Gastausstellerin wird Meike Groth-Gienke aus der Goldschmiede Büchen ihren Schmuck präsentieren. Parkmöglichkeiten 100 Meter vom Atelier entfernt auf dem öffentlichen Parkplatz.

Weitere Informationen auf
www.christiane-leptien.de

29. Juni / 6. Juli

12.00 - 18.00 Uhr

Skulpturenpark / Koppelkaten 5

23881 Koberg



Foto: Marianne Schäfer

Skulpturen im Park und Atelier

Landschaftspark und Garten: eine Inspiration für jeden. Das ist das Werk der Künstlerin Marianne Schäfer. Im Schatten der Bäume sitzen, entspannen, lauschen, riechen, den Gedanken Raum lassen. Die Werke auf sich wirken lassen.

Atelier und Garten sind eine Inspiration für jeden. Besucher können sich von den Werken verzaubern lassen, die auch zum Verkauf stehen. Marianne Schäfer freut sich auf Ihren Besuch und nette Gespräche zur Sommerzeit.

Außerhalb der Öffnungszeiten bitte mit telefonischer Anmeldung unter 04543-7280

29. Juni / 1. - 22. Juli

Courage
Hauptstraße 13
23879 Mölln



Fotos: privat



Bühne frei!

Veranstaltungsüberblick zum „KulturSommer am Kanal“

Sonntag, 29. Juni, 13.00 - 17.00 Uhr,
Bühne frei! Tag der Musik

Sonntag, 6. Juli, 19.00 - 21.00 Uhr,
„Das Konzert“ mit Timo & Rachel: „Zeitklänge“.

Montag, 7. Juli, 19.00 - 21.00 Uhr,
„Der Film“: „Was uns wirklich glücklich macht“
von Michael Hoch, der als Gast dabei ist.

Sonntag, 13. Juli, 13.00 - 17.00 Uhr, „Bühne
frei!“. Tag der Literatur und des Theaters

Sonntag, 20. Juli, 13.00 - 17.00 Uhr, „Bühne
frei!“. Tag des Widerstands gegen Rechts

Sonntag, 27. Juli, 13.00 - 17.00 Uhr, „Bühne
frei!“. Tag des Bildes und der Skulptur

Jeden Dienstag, 1. bis 22. Juli, 13.00 - 17.00 Uhr,
„Einfach machen“ - das offene Atelier für Kreative
jeden Alters mit Adelina Flaming.

Immer donnerstags, 3. bis 24. Juli, 18.00 -
19.00 Uhr „Absacker“: Lesestunde zum
Feierabend mit Klaus-Dieter Gutsche (3.7.),
Olaf Kossak (10.7.), Morten König (17.7.), Ellen
Balsewitsch-Oldach, Dirk-Uwe Becker (24.7.)

Hast du Courage?

Arsch in der Hose statt „dicke Hose“? (Wir
entschuldigen uns für die Wortwahl)

COURAGE heißt das neue klitzekleine
Kulturzentrum im Herzen von Mölln. Es will
klein sein und klein bleiben, klein und
überschaubar, für jeden offen, für alle frei.

Hier treffen sich sowohl professionelle Kunst-
und Kulturschaffende als auch andere
Menschenkinder, die ihre Werke erstmalig
einem wohl gesonnenen Publikum vorstellen
oder einfach nur erkunden wollen, was es so
alles zu sehen, zu hören, zu staunen gibt in der
kleinen Welt des COURAGE.

COURAGE ist ein Ort des Vertrauens, der
Begegnung und des Austauschs.

Das Wort „Courage“ ist vom französischen
„coeur“ (Herz) abgeleitet.

Es steht für Mut und Beherztheit. Mit Courage
den inneren Schweinehund überwinden. Zeig,
was in dir steckt. Oder lass dich betrachtend
ermutigen.

Das Kulturzentrum COURAGE bietet mit
„Bühne frei!“ für Kreative jeden ersten Sonntag
im Monat eine Plattform, Selbstgeschaffenes zu
präsentieren, ganz gleich, ob Geschriebenes,
Komponiertes, Gestaltetes.

13.00 Uhr Kinderstunde - von Kindern und für
Kinder

14.00 Uhr Stunde der Musik

15.00 Uhr Offene Lesebühne

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen im
COURAGE ist frei, ... was niemanden davon
abhalten soll, einen freiwilligen Obolus
(Hutgeld) zu entrichten.

Anmeldung - auch für Zuschauer - erforderlich!
courage-moelln@t-online.de - 0160-92700565

30. Juni bis 26. Juli

Geöffnet während der Geschäftszeiten
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr / Sa 9.00 - 16.00 Uhr
Domäne Fredeburg, im „Alten Pferdestall“
Domänenweg 1
23909 Fredeburg

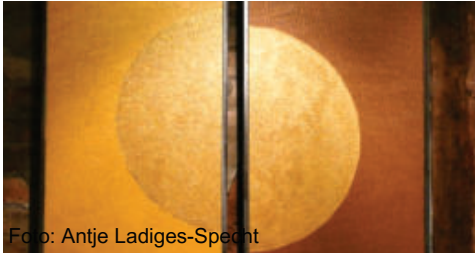


Foto: Antje Ladiges-Specht

Weg der Verbindung

Im Zen beginnt das Sehen mit dem ganzen Körper und Geist auf einen stillen Punkt, dadurch entsteht Ruhe. Es geht immer um Wiederholung, es ist eine ständige Wiederkehr. Auf diese Weise entstehen die Kraft und die Ruhe, die die Bilder von Antje Ladiges-Specht widerspiegeln. Sie sind klar und unaufdringlich. In dieser Malerei ist die Schlichtheit der Ausdruck des Bildes und durch diese Klarheit und Unaufdringlichkeit wird das Bewusstsein auf Einfachheit und Achtsamkeit gelenkt. Zen ist nichts Besonderes, strebt nicht nach Vollkommenheit, sondern ist weltlich und unvollkommen.

30. Juni

19.00 Uhr
Auferstehungskapelle, Am Dorfplatz
21514 Güster



Foto: Specht



Foto: privat



Foto: privat

Peter Köhler, Gabriel Koeppen, Antje Ladiges-Specht in concert

Der Cellist und Gitarrist Peter Köhler aus Ratzeburg ist seit Jahren überregional bekannt für seinen besonderen Cello-Sound (Konzerte u.a.: Jazz Baltica, Folk Baltica, Weltmusikfestival Rudolstadt, "Jazztrain" Hamburg oder Möllner Folkfest), experimentelle akustische und elektrische Cello- und Gitarrenklänge, mit Einsatz von Loops und elektronischen Effekten und Cello-Synthesizer-Sounds... Gabriel Koeppen studierte Violoncello bei Wolfgang Mehlhorn in Hamburg und Gunter Ribke in Lübeck. Neben zahlreichen Kammermusik- und Crossover-Projekten mit namhaften Jazzmusikern, Komponisten und Liedermachern (Peter Weihe, Herb Geller, Charly Mariano, Thilo von Westernhagen u.a.) tritt er mit seinem Soloprogramm "Talking Strings" auf. In seinem Eigenverlag "Eidtion Gabricelli" sowie bei Schott Music sind zahlreiche poppig-jazzige Werke für Violoncello erschienen. Nach erfolgreichen gemeinsamen musikalischen Auftritten improvisieren Peter Köhler und Gabriel Koeppen wieder gemeinsam zu einer kleinen Auswahl der Bilder von Antje Ladiges-Specht, deren Kunstwerke über den gesamten Zeitraum des KuSos auf der Domäne Fredeburg zu sehen sind.

Eintritt 16 Euro / 14 Euro erm.

3. Juli

19.30 Uhr

Schönes vom Dorf, Dorfstraße 12
21514 Fitzen



Foto: Simon Fagermann

Leonore Lilja

Tiefgehende Texte mit ausdrucksstarker Musik von Leonore Lilja. Am Klavier oder mit Gitarre schreibt und komponiert sie Songs, die berühren. Mal melancholisch, mal humorvoll, immer ehrlich. Ihre Musik bewegt sich zwischen Chanson, moderner Liedermacherei und klassischer Inspiration. Gesellschaftliche Themen und persönliche Emotionen prägen ihre Werke. Sie singt über Veränderung, Zusammenhalt und die Herausforderungen unserer Zeit – mit einer starken Stimme und Hoffnung. Neben ihren Songs komponiert sie auch Klaviermusik, in der sich ihre klassische Prägung zeigt. Leonore engagiert sich für Klimaschutz, Feminismus und psychische Gesundheit. Für sie ist Kunst Bewegung – im Kleinen wie im Großen. Eintritt 14 Euro/12 Euro erm.

4. Juli

22.15 Uhr

Wiese zwischen Maria-Magdalenen-Kirche und
Gebäude Hohler Weg 2 (bei Regen im Gebäude!)
21481 Lauenburg



Foto: pixabay

Open Air Kino: "Billy Elliot"

Ein "echter Mann" geht boxen, meinen Billys Vater und sein Bruder Tony. Dann gerät der 11-Jährige während der wöchentlichen Boxstunde in den Ballettunterricht nebenan und ist schon bald Feuer und Flamme für diesen Sport. Doch die neue Leidenschaft muss Billy vor seiner Familie aus dem englischen Bergarbeitermilieu geheim halten. Im Film prallen die Lebenswelt hart arbeitender Menschen mit fast surrealen, perfekt choreografierten Tanzszenen zusammen ... und irgendwann wird Billy diese Welten vereinen müssen. "Billy Elliot" wurde für drei Oscars nominiert und mit drei Bafta-Awards ausgezeichnet. Klappstühle müssen für das Outdoorokinoerlebnis selbst mitgebracht werden, für Popcorn und Getränke sorgt das Team. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

4. Juli

19.30 Uhr

Auferstehungskapelle Am Dorfplatz
21514 Güster



Foto: Stellmacher

125 Jahre reichen uns nicht!

Folkmusik auch nach 211 Jahren lebendig!

Die Möllner Folkband interpretiert „Tunes“ mit Geigen, Flöten, Akkordeons, Gitarren, Bass, Cajon und mehr auf ihre Art: zeitgemäß und trotzdem die Tradition bewahrend. Wie bei der schwedischen Polska „1814“. Da kennt man nur das Entstehungsjahr. Relativ neu ist ein „Humppa“ aus Finnland, in dem es um rote Rosen geht. Es gibt so viel zu erleben! Machen Sie mit der Band unter Leitung von Lorenz Stellmacher eine abwechslungsreiche musikalische Reise quer durch Europa! Eintritt 16 Euro / 14 Euro erm.

4. / 11. / 18. / 25. Juli

19.30 Uhr

Berkenthin am der Kanalschleuse



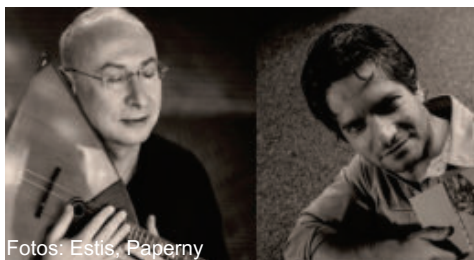
Wie in den letzten Jahren gehen die Berkenthiner Sommerkonzerte in diesem Jahr in die nächste Runde. Der Kulturausschuss der Gemeinde lädt auch in diesem Jahr alle, die in diesem Sommer zuhause bleiben, zu einer Reihe kleiner abendlicher Konzerte ein. Auf dem Programm stehen hochkarätige Konzerte unterschiedlichster Musikrichtungen bzw. Kunstformen. Alles weitere entnehmen Sie bitte den zeitnahen Ankündigungen. Der Eintritt ist frei, am Ende „geht der Hut rum“. Der Erlös kommt dabei den Musikern zugute. Die Besucher werden gebeten, Sitzgelegenheiten (Klappstühle, Picknickdecken etc.) mitzubringen und auch für das leibliche Wohl zu sorgen, da es keinen Ausschank geben wird. Bei schlechtem Wetter fallen die Konzerte aus.

4. Juli

20.00 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 2

23896 Ritzerau



Fotos: Estis, Paperny

Kabarett Schabbat

Wollen Sie wissen, was schlimmer ist: oj wej oder oj oj? Inwiefern eine jüdische Mutter genau wie alle anderen Mütter ist – aber nur fast?

Warum geteilte Zores doppelte Zores sind?

Wovon die ganze Mischpoke sofort meschugge wird? Was sich mit Mojsche zutrug, als er ein Goj wurde? Wieso Jiddisch sprechen wie Liebe machen ist? Oder warum Sie gerade dann Ezzes brauchen, wenn Sie keine zu brauchen meinen? Wenn Sie all das wissen wollen, werden Sie Antworten erhalten, die vielleicht sogar beinahe stimmen. Denn Alexander Estis redet Tacheles, selbst wenn er Schmonzes erzählt. Der jüdisch-russisch-deutsch-schweizerische Autor mit ukrainisch-moldawischen Wurzeln liest aus seinen sprachakrobatischen Satiren (Kolumne »Ezzes von Estis«). Der ukrainisch-stämmige Balalaika-Virtuose Alexander Paperny begleitet ihn mit jüdischer Musik – von klassischem Klezmer wie “Heyser Bulgar” über “Anatevka” bis hin zu “Mein kleiner grüner Kaktus”.

Eintritt 16 Euro /12 Euro, Reservierung unter 04543-7026 oder mail@heubodentheater.de

5. / 6. Juli

12.00 - 17.00 Uhr

Schmiedestraße 6

23896 Mannhagen



Foto: Jorczyk

Gehäuse

Unsere Weinbergschnecken tragen kunstvolle Gehäuse. Fundstücke verlassener Gehäuse regten an zur künstlerischen Erforschung der Beziehungen von Innen und Außen, Harmonie und Brüchigkeit, Schutz und Rückzug.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf den Internetseiten www.modellier-werkstatt.de und www.fred-jorczyk.de

5. Juli

15.00 Uhr

Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenstraße 4
23919 Berkenthin



Foto: Claire Goile

Marionettentheater auf Platt für Kinder

Taucht mit Inge Pusback und Ingrid Bindzus in die Märchenwelt der Marionetten ein. Lasst uns zusammen die Geschichten von Prinzessinen und Prinzen, von bösen Königinnen und lustigen Teufeln ergründen ... Lasst euch verzaubern vom Puppenspiel an zarten Fäden - hier können die Figuren sogar schweben! Dükert in mit uns de Märkenwelt vun de Poppen. Laat uns tosamen de Geschichten von Prinzessinen un Prinzen, vun lege Königinnen un lustige Düvels ergrünnen. Laat ju begeistern vun Poppenspill an zorte Fadens – hier könnt de Figuren sogor sweben!

Eintritt 3 Euro an der Tageskasse.

5. Juli

18.00 Uhr

St. Salvatoris Kirche, Kirchenstieg 1
21502 Geesthacht



Foto: privat

Gitarren-Ensemble der Kreismusikschule

Das Gitarrenensemble der Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg ‚nota bene‘ besteht seit über 25 Jahren und ist im

Kreisgebiet inzwischen gut bekannt.

Gegründet wurde es 1996 von Heike Krugmann. Seitdem hat das Ensemble einige Male erfolgreich beim deutschen Orchesterwettbewerb teilgenommen. Es besteht ausschließlich aus Laienmusikern, im Moment sind es elf an der Zahl. Unter seinem jetzigen Leiter Ulf Mummert wird die regelmäßige Konzerttätigkeit weiter fortgesetzt. Das Konzertprogramm nimmt Sie mit auf eine Reise von alter Renaissancemusik über verschiedene Stationen klassischer Musik bis hin zu Folk- und Popmusik-Arrangements.

Eintritt 12 Euro / 10 Euro ermäßigt

5. / 6. Juli

11.00 - 17.00 Uhr

Wiedenthal 2
23881 Breitenfelde



Foto: Monika Scheer

Kunstpause am Wegesrand

Das Gemälde in Öltechnik auf Leinwand mit dem Titel „Kunstpause am Wegesrand“ gibt einen kleinen Vorgeschmack auf die Kunstwerke von Monika Scheer, die in ihrem offenen Atelier die Besucher willkommen heißt.

5. / 6. Juli

5. Juli 10.00 - 18.00 Uhr, 6. Juli 10.00 - 14.00 Uhr
Dorfstraße 24
21483 Basedow

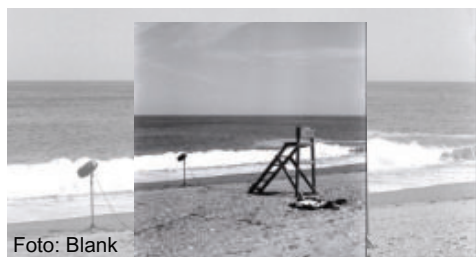


Wasserkunst

Die Malerin Irene Rosenthal setzt sich intensiv mit der Natur und ihren Veränderungen auseinander. Das vorliegende Bild dient als Grundlage für die Betrachtung von Flüssen, Zuläufen und der Analyse des Wassers. Die Proben wurden vor Ort aus dem Flussbett Rhein und Elbe entnommen. In ihrer Auseinandersetzung untersucht sie nicht nur die Gewässer, sondern lädt den Betrachter ein, die Bedeutung von Wasser in unserem Ökosystem über die geografischen Grenzen hinaus zu reflektieren.

5. / 6. / 12. / 13. Juli

jeweils 11.00 - 14.00 Uhr
Steinhorster Weg 2
23847 Schiphorst



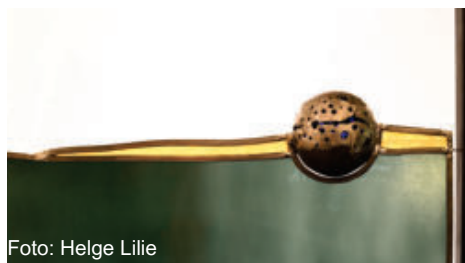
Wie sähe unser Dasein aus ...

Wie sähe unser Dasein aus, wenn Klänge unsere primäre Schnittstelle zur Realität wären? Stell dir vor, du wärst in einer Kultur aufgewachsen, die nicht visuell denkt, sondern akustisch. Wie würdest du Landschaft wahrnehmen, wenn du nicht als erstes gelernt hättest, sie im Anschauen auseinander zu schneiden.

Du hörst am Tag und in der Nacht, du hörst Dinge, lange bevor du sie sehen kannst, und du kannst wegschauen, aber nicht weghören. WaveRoom ist ein Hyperraum, in dem der Kontinent Europa als Phonogram anwesend sein wird. Raum und Zeit schrumpfen so zusammen, dass die Landmasse auf einem Dachboden Platz findet. Die 24 Stunden eines Tages verdichten sich zu 24 Minuten. Ole Blank hat eine Komposition aus Fieldrecordings geschaffen, die er auf einem 30.000 Kilometer langen Roadtrip entlang der Küste um den Kontinent Europa herum aufgenommen hat. In einem eigens dafür konzipierten Sounddome wird die Komposition über die Dauer des Avantgarde Festivals und während des KulturSommers am Kanal in der genannten Zeit zu hören sein. Eintritt frei! Auf Anfrage können für Gruppen andere Uhrzeiten / Termine arrangiert werden. Weitere Informationen unter www.schiphorst-avantgarde.wordpress.com

5. / 6. Juli

5.7.: 12.00 - 19.00 Uhr / 6.7.: 11.00 - 18.00 Uhr
Johannes-Ritter-Straße 100
Haus 40 / Laborgebäude
21502 Geesthacht



Offenes Atelier der ALK

Die ALK, Ausstellungsgemeinschaft Lauenburgischer Künstler (Hilke Enders, Ursula Langhof, Holm Lilie, Freia Steinmann, Gundel Wilhelm), lädt herzlich ein in ihr Laboratorium im schönen Edmundsthal. Auch dieses Jahr bietet das Offene Atelier wieder Einblick in unsere künstlerische Arbeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf anregende Gespräche.

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter alk-kunst.de

5. / 6. Juli

11.00 - 18.00 Uhr

Dorfstraße 24

21483 Basedow



Foto: Volker Scheibe

Offenes Gartenatelier - Kunst und Kaffee am Feldrand

Ute und Volker Scheibe zeigen alte und neue Keramiken aus ihrer Schaffenszeit am Kanal. Die Stille, die Weite und die Farben in den unterschiedlichen Jahreszeiten sind oft Ausgangspunkt und Inspiration ihrer Arbeiten. Durch die Raku-Technik ist das Zusammenspiel der Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft unmittelbar erlebbar und hinterlässt sichtbare Spuren auf den Unikaten. Stefan Becker zeigt individuelle Rankgitter und andere Metallarbeiten. Bettina Kaiser zeigt Bilder in unterschiedlichen Techniken.

5. / 6. / 12. / 13. / 19. / 20. Juli

10.00 - 18.00 Uhr

Bussardweg 7

23627 Groß Grönau

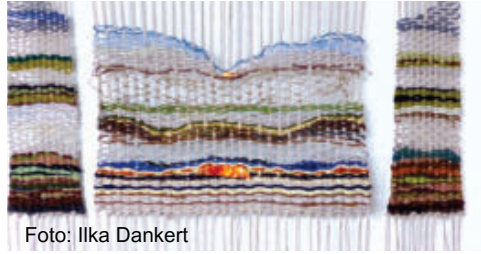


Foto: Ilka Dankert

Im Fluss der Zeit - Ingelies Gaertner

“Aufgekettet auf Schwemmhölzer aus Seen und Flüssen meiner Umgebung erzählen meine Webwerke mit ihren pflanzengefärbten Garnen, mit Wurzelwerk, Flechten und Lochsteinen von der Schönheit und Verletzlichkeit der Natur. Das vor- und frühgeschichtliche Weben in Astgabeln und Naturhölzern ist eine der ursprünglichsten Formen des Webens. An aufgebundene Querhölzer wurden senkrecht Kettfäden gespannt. Im einfachen Flechtverfahren wurden dann in die Kette Naturfasern eingezogen, so dass haltbare Kleidungsstücke und andere lebensnotwendige Dinge entstanden (wie Matten, Netze und Tragetücher). Auch ich benötige keinerlei technische Hilfsmittel. Meine Hände sind mein Werkzeug! In meiner Webwerkstatt zeige ich eine freie, künstlerische Form dieses Ursprungswebens.”

<https://ursprungsweben.de>

5. - 27. Juli

immer samstags + sonntags, 12.00 - 18.00 Uhr
Stadthauptmannshof, Hauptstraße 150
23879 Mölln



Foto: Regina Ringel

Lebensspuren

Regina Ringel -

Skulpturen in Holz und Stein

Abfallstücke aus Baumfällungen sowie Wurzeln oder Rinden sind für die Künstlerin nicht nur totes Material, sondern nach wie vor Körperteile eines Pflanzenwesens. Wenn dieses auf sich aufmerksam macht, entwickelt sich bei der künstlerischen Bearbeitung ein Gespräch, welches der eigentlich interessante und auch bleibende Teil des gesamten Prozesses ist. Die äußere Gestaltung ist insofern nicht nur Zeugnis dieses Gesprächs, sondern vor allem der Versuch, der erspürten Wesensqualität eine würdige Entsprechung zu schaffen. Arbeiten in Stein aus älteren Schaffensperioden sind hier ebenfalls zu sehen.

Weitere Infos für Interessierte:
www.sinnwerk.net

5. / 6. / 12. / 13. Juli

12.00 - 18.00 Uhr
Kunstdiele, Schulstraße 6
23881 Breitenfelde (offene Diele)



Foto: Sigrd Schenkenberg

Atelier der Gefühle

Bilder, Collagen und Objekte als Türöffner zur Seele

Auf der Bauernhausdiele ist Sigrd Schenkenberg zu Gast mit zahlreichen, ausdrucksstarken Werken, die von Humor bis Depressionen sprechen. Mit Acryl, Pastell, Farbstift, Aquarell und Mischtechniken gestaltet sie ihre Bilder und Collagen. Aus Papiermachée, altem Holz, Ton und sonstigen Materialien werden interessante Skulpturen erschaffen. Die überraschenden Werke sind vorwiegend realistisch. Jeder Mensch hat eine helle und eine dunkle Seite und jede will gelebt werden. Das betrifft Künstler und Betrachter. Sehen Sie sich diese Ausstellung an und spüren Sie in sich hinein! Birgit Waller ist wieder mit ihren Nanas und weiteren kleinen Objekten auf der Kunst-diele vertreten. Sie bietet am Sonntag, 6.7. (14.00 - 16.00 Uhr) und Sonntag, 13.7. (13.00 - 17.00 Uhr) „Kreatives Gestalten eines kleinen Objektes mit Papier, Gipsbinden, Klebeband und Farben“ für Kinder und Erwachsene an (ohne Anmeldung). Zusätzlich können Gruppen an den Wochentagen 7. - 11. Juli die Ausstellung besuchen und sich mit Sigrd Schenkenberg austauschen.

Terminabsprachen 04542-843670

5. / 6. / 12. / 13. Juli

12.00 - 17.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus , Hauptstraße 25
21514 Güster



Foto: Werner Lange

Wasser

Genießen Sie die Fahrt mit dem Fahrrad am Kanal entlang und steigen Sie in Güster ab. Im Dorfgemeinschaftshaus, ehemals Egge's Gasthof, können Sie bei einer Tasse Kaffee, Tee und Kuchen gegen eine kleine Spende mit den Künstlerinnen und Künstlern des Vereins KunstWerk Mölln und Umgebung die verschiedenen Techniken erleben und trefflich diskutieren. Ihre Werke präsentieren: Beate Höffler Acryl, Jörg Kälcke (Acryl), Jürgen Knischewski (Acryl), Werner Lange (Objekte aus Holz), Susi Sommer (Acryl, Aquarell, Öl), Sabine Stahlkopf (Wolle), Monika Trapp (Acryl, Öl), Caris Treske (Acryl), Markus Vesper (Acryl), Bruno Kluß († 2025) (Holz und Schmiedekunst), Ralf Hobus (Fotografie) und die Kulturwerkstatt des LHW Aquarell. Der Zugang zum Dorfgemeinschaftshaus ist barrierefrei.

Unter dem Titel "Ich wieder mal" bietet der Künstler Jürgen Knischewski am 12. Juli um 15 Uhr in der Kapelle auf dem Dorfplatz in Güster zudem eine Lesung seiner ganz eigenen lustig-fluffigen Geschichten.

Eintritt 10 Euro inklusive eines Kurzgeschichten-Büchleins, auf Wunsch signiert.

6. Juli

11.00 - 17.00 Uhr

Lindenstraße 2
21502 Wiershop

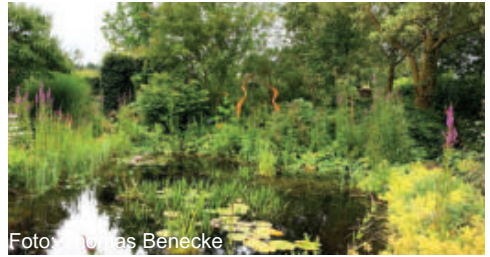


Foto: Thomas Benecke

Skulptur und Garten lädt ein zur Gemeinschaftsausstellung

Künstler aus der Region zeigen ihre Arbeiten: Klaus Peters (Metallarbeiten), Elka Engel (Schmuck-Design), Britta Heed (Mosaik), Angelika Ahrens (Tiffany), Ellen Kletz (Töpferin), Christian Heiden (Schmied), Petra Grimm (Garten-Deko), Susanne Koch (Töpferin), Ingo Bielenberg (Fotografie, Musik), Margareta Benecke (Malen und Zeichnen als Hobby), Thomas Benecke (Holzskulpturen und Drechselarbeiten).

Unsere Veranstaltung richtet sich nicht nur an künstlerisch Interessierte, auch Gartenliebhaber werden auf ihre Kosten kommen. Genießen Sie in entspannter Atmosphäre bei einem Rundgang die gezeigten Objekte und Arbeiten der Künstler, verweilen Sie in unserem großzügig angelegten Garten. Auf dem Gelände sind überall Sitzplätze vorhanden, von wo aus Sie Natur und Skulpturen auf sich wirken lassen können. Kaffee und Kuchen werden gegen eine Spende abgegeben. Ab 14 Uhr findet im hinteren Teil des Gartens Live-Musik statt (Hut-Kasse). Als TRIO unterhält Sie Ingo mit Akustik Gitarre und Gesang, Alexander am Cajon und Bernd am Bass.

6. Juli

18.00 Uhr

Christuskirche, Neuer Krug 4
21502 Geesthacht



Foto: Anne Schelhaas-Wöll

Partizipatives Konzert:

Judas – Verrat, Verstehen, Vergeben

Die zeitgenössische Judaskantate tritt in einen Dialog mit Barockmusik, u.a. aus der Matthäus-Passion. Reflektierende Texte ergänzen die einzelnen Stücke; das Publikum wird um Beteiligung am Geschehen gebeten. Ein kraftvolles und persönliches Konzert in einem Format, das selten zu erleben ist und Fragen des menschlichen Miteinanders berührt. Wie ergeht es jemandem, der seine Tat bereut, sie aber nicht mehr ungeschehen machen kann?

Das Konzert lädt zu einem Perspektivwechsel ein, damit gegenseitiges Verstehen möglich wird. Künstler: Franziska Kummer und Saeed Sarem Saffari (Violine) / Candela Santamarina (Cello) / Taras Semenov (Tenor) / Sophia Körber (Mezzosopran/Alt) / Helene Streck (Komposition, Orgel) / Helga Trölenberg (Moderation). Im Anschluss Kirchenbar.

Mit freundlicher Unterstützung der Träger-Stiftung und der Nordkirche und in Kooperation mit der Konzertagentur Tonalkultur

Eintritt: 15 Euro / 10 Euro erm. (Abendkasse und Vorverkauf) - Karten im VVK auf <https://miadi.net/uWaY/>

6. Juli

16.30 Uhr

Ratzeburger Dom, Domhof 14
23909 Ratzeburg



Foto: Karin Baumann

Kantaten-Gottesdienst

Heinrich Schütz: Lobe den Herren, meine Seele
SWV 39, Johann Sebastian Bach: Ach Herr, mich armen Sünder, Kantate zum 3. Sonntag nach Trinitatis BWV 135

Mitwirkende:

Prälatin Dr. Anne Gidion (Bevollmächtigte des Rates der EKD bei der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union), Mirko Ludwig (Tenor), Sönke Tams Freier (Bass), Ratzeburger Domchor Barockensemble der Ratzeburger Dom-Musiken Christian Skobowsky (Leitung, Orgel).

Eintritt frei - Spende willkommen

6. / 13. / 20. Juli

13.00 - 18.00 Uhr

Auf den Breiten 20

23896 Nusse



Hamburg und Meer

Als gebürtige Hamburgerin liegt Claudia Hutschalik die Leidenschaft für Küste, Wind und Wasser im Blut. "Besonders beeindruckt mich immer wieder die Hamburger Speicherstadt und der Hafen. Gerne fange ich Bilder ein, die Kanäle, rotbraune Backsteinhäuser, das Wasser bei Ebbe oder Flut, verbindende Brücken darstellen oder Impressionen von Schiffen zeigen. Auch die Nord- und Ostsee sind immer wieder Motive meiner Malerei. Von großer Bedeutung sind bei all meinen Bildern Farben und Strukturen. Ob es die Speicherstadt, die Küstenlinie oder die Nordsee sind – die Impressionen entwickeln sich im Laufe der ausdrucksvollen und experimentellen Bearbeitung. Viele Bilder entstehen in einem Materialmix auf unterschiedlichen Malgründen. Wir freuen uns darauf, bei einer Tasse Kaffee mit Ihnen in unserem Atelier ins Gespräch zu kommen."

Besuchen Sie uns gerne vorab auch schon auf unserer Homepage www.atelierlahar.com
Telefon: 0177-7855862

6. Juli

11.00 - 15.00 Uhr

Theaterwerkstatt (hinter dem Krügerschen Haus), Bergedorfer Straße 28

21502 Geesthacht



Schauspielen - op Platt?!

mit der Niederdeutschen Volksbühne
Geesthacht und dem Zentrum für
Niederdeutsch

Du hast Lust auf Theater? Du möchtest selbst gerne mal auf der Bühne stehen? Denn maak mit! Gemeinsam studieren wir lustige Sketche auf Plattdeutsch ein. Keine Sorge, Plattdeutschenkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich. Du schlüpfst in unterschiedliche Rollen. Du lernst, Pointen richtig zu setzen, um andere zum Lachen zu bringen. In kleinen Gruppen studiert ihr unterschiedliche Sketche ein. Am Ende der Theaterwerkstatt präsentiert ihr euch die Ergebnisse gegenseitig. Die Niederdeutsche Volksbühne Geesthacht und das Zentrum für Niederdeutsch in Holstein laden Theaterbegeisterte zwischen 14 und 99 Jahren ein, sich spielerisch auszuprobieren. Und ganz nebenbei lernt ihr ein bisschen Plattdeutsch! Das Angebot ist kostenlos. Die Teilnehmeranzahl ist auf 15 begrenzt.

Die Plätze werden nach Anmeldeeingang vergeben.

Anmeldungen an:

m.koop@stiftung-herzogtum.de

6. Juli

11.00 - 18.00 Uhr
Am Schmiedeberg 3
23911 Mustin



Foto: Gesine Biller

Kulturgarten - Kunst in Worten, Bildern und Tönen

Der Kulturgarten bietet Lesungen, Kunstbetrachtungen und musikalische Eindrücke. Im Vordergrund der Veranstaltung steht das gemeinsame Erleben von Kunst und Kultur. Die Kunstschaffenden Marlo Klinnert, Gesine & Thomas Biller und KollegInnen präsentieren Ölgemälde, Zeichnungen, Installationen und ‚FotoBilder‘ auf dem Gartengrundstück und in ‚überdachten‘ Räumen, die vielfältige Möglichkeiten zum Verweilen und zum Begegnen bieten.

12.00/14.00/17.00 Uhr: Autor Thomas Biller liest eigene Kurzgeschichten aus seiner Neuveröffentlichung.

15.00 Uhr: Intensiv-Workshop ‘Portraits zeichnen kann jeder’ (Material gegen Spende vor Ort, Anmeldung erbeten)

Kaffee, Erfrischungsgetränke und kleine kulinarische Leckerbissen stehen bereit.

Musikalische Einlagen runden das Kulturgarten-Erlebnis für alle Sinne ab.

Anmeldung zum Workshop unter 0152-24001862 - die Teilnahme am Workshop für jedes Alter ist kostenlos, eine Spende wird erbeten.

6. Juli

16.00 Uhr
Forum des Gymnasiums, Buschkoppel 7
21493 Schwarzenbek



Foto: privat

Geschichten für Kinder über die Welt der Musikinstrumente

Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule erzählen mit ihren unterschiedlichen Musikinstrumenten lustige und spannende Geschichten. Dabei werden Blas-, Streich-, Zupf-, Schlag- und Tasteninstrumente kindgerecht vorgestellt. Im Anschluss dürfen die Gäste aus dem Publikum die Instrumente selbst ausprobieren. Eine Veranstaltung für Kinder ab sechs Jahren und für die ganze Familie.

Der Eintritt ist frei.

6. / 20. Juli

11.00 - 17.00 Uhr

Postweg 1

23847 Sierksrade



Offenes Atelier Tini Reichardt

Alte Fenster, Kleinmöbel und diverse Dinge, die von uns aussortiert wurden, werden von Tini Reichardt aufbereitet und künstlerisch gestaltet. Auf diese Weise können die Dinge zurück in die Welt gelangen. Dabei werden humorvoll wie kritisch Mensch, Tier und die gemeinsame Welt thematisiert. Bei Getränken und Snacks darf ein geselliges Beisammensein im Garten entstehen.

Wer selbst kreativ sein mag, kann dies gerne nach Arno Sterns Ausdrucksmalen bei gutem Wetter im Freien zwischen 14.00 und 16.00 Uhr.

8. Juli

19.00 Uhr

Theater im Stall, Alter Gutshof 8

23883 Horst



Musik für Cello und Gitarre mit Einflüssen aus Folk, Jazz und Weltmusik

Ten Strings:

Cello meets Fingerstyle Guitar

Der Ratzeburger Cellist Peter Köhler und der Schmilauer Gitarrist Jörg Geschke sind jeder schon langjährig in vielen musikalischen Projekten in Norddeutschland tätig - 2007 dann fanden erste musikalische Begegnungen statt, aus denen gemeinsame Auftritte vom Thüringischen Rudolstadt Festival bis zur Flensburger FolkBaltica resultierten.

Es ist eine Weltmusik zu hören, mit Einflüssen aus Jazz, Folk und Klassik. Peter Köhler und Jörg Geschke spielen Musik, die zur Besinnung einlädt, zum Innehalten - dann wieder swingend ist und voller mitreißender Grooves. Jörg Geschke spielt in verschiedenen Projekten von Fingerstyle und Folk und sehr eigenen Interpretationen von traditionellen europäischen Melodien. Peter Köhler brilliert in unterschiedlichen Zusammensetzungen oder als Solo-Cellist der besonderen Art im Bereich von experimentellem Jazz und Fusion-Rock. Im Duo bieten die beiden ein besonderes Konzerterlebnis jenseits aller stilistischen Schubladen.

Eintritt 15 Euro, 13 Euro erm.

 **Bad Oldesloe**



207

**Groß
Grönau**

Krummesse

Pogeez

Buchholz

Sierksrade

Berkenthin

Schiphorst

Ratzeburg

Anker

Lankau

Fredeburg

Nusse

Koberg

Mannhagen

Mölln

Breitenfelde

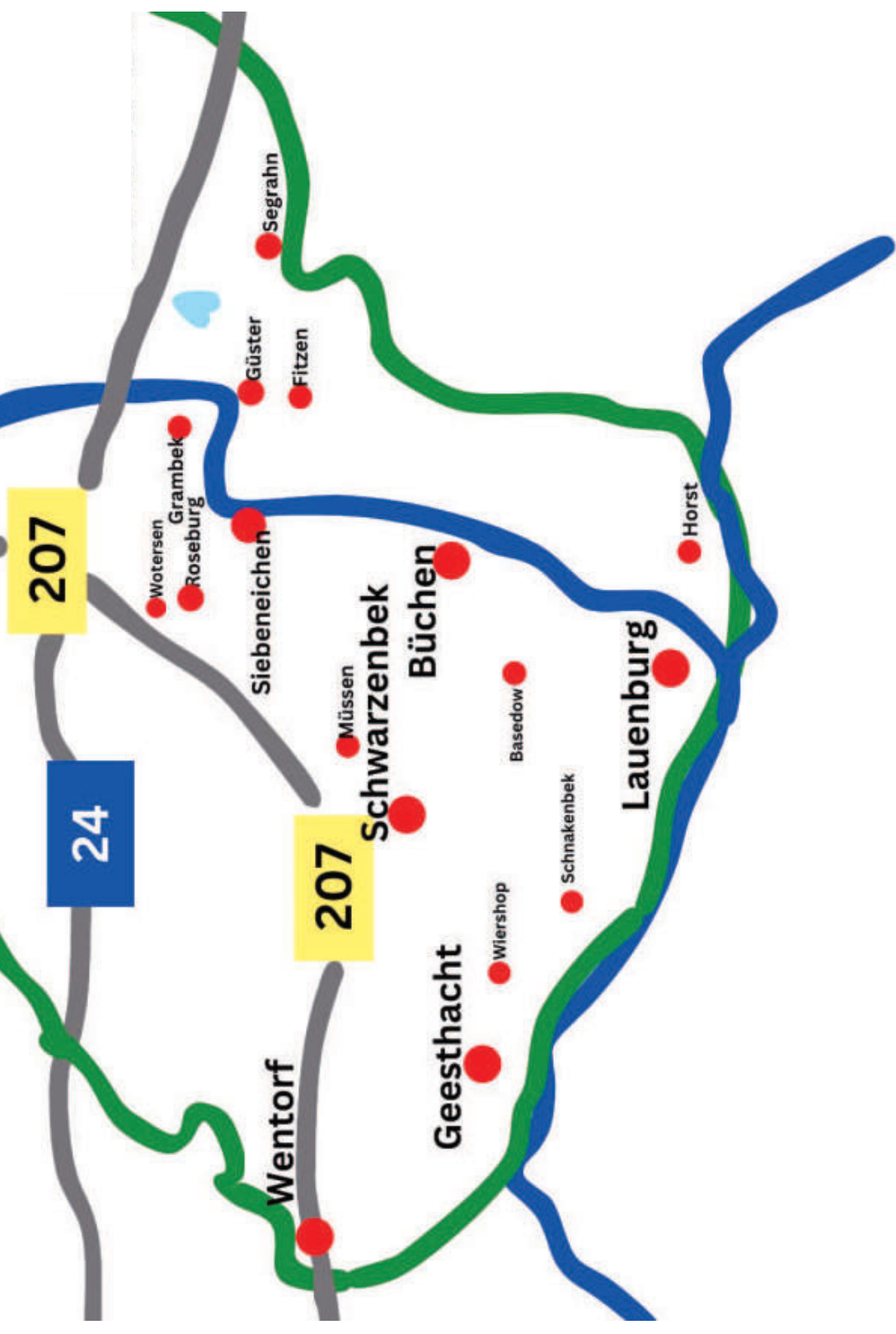
Kuddewörde

Basthorst

Mustin

Ziehten

Mechow



10. Juli

19.30 Uhr

Schönes vom Dorf, Dorfstraße 12
21514 Fitzen



Foto: T. Kleber-Janke

„Übers Meer – mit einem Abstecher auf den Kanal“

Wenn die beiden Jungs von TWEii die Bühne mit ihren Songs fluten, dann duftet und schmeckt es sofort nach Salz und Wellen und Mee(h)r. Mit ihrem Programm schlagen Michael Lempelius und Klaus Janke (früher Nordseeküste, jetzt am Sachsenwald) einen Bogen über ihr gemeinsames Repertoire. Als sturm- und wellenerprobte „Jungs von der Küste“ singen sie in Deutsch und der Seefahrersprache Englisch von einer unglücklichen Piratenkönigin, von der Sehnsucht der Seeleute nach ihren Liebsten und der Hoffnung der Auswanderer auf ein besseres Leben am anderen Ufer des Ozeans. Aber auch die Amouren der Walfänger sollen nicht verschwiegen werden, wenn sie nach langer Fahrt in (fremden!) Häfen anlanden, um dort den Deerns den Kopf zu verdrehen. Und dann ist da ja noch ein Segeltörn rund um Kap Hoorn... und die schlaue Sally, die jedem gutgläubigen Seemann bei Landgang um den Hals fällt... und das Schicksal des jungen Tjark Evers, der am Tag vor Heiligabend 1866 den Tod auf einer Sandbank vor der Nordseeinsel Baltrum fand. Und überhaupt, wovon träumt eigentlich ein Kapitän Matthiensen auf seiner Fähre über den Nordostsee-Kanal?

Eintritt 16 Euro, 14 Euro erm.

11. Juli

20.00 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 2
23896 Ritzerau



Foto: Archiv Wustrow

Hermine Katz und das ungeheure Wissen der Dachböden

Das Stück dokumentiert beispielhaft das Schicksal einer Familie aus Lüchow im Wendland. Was war da los, überall in Deutschland, vor bald einhundert Jahren? Wer war das: „der Judeheinzl“, seine Mutter Ottilie, der Großvater Siegmund und alle anderen aus der Familie? Wohin sind sie verschwunden? Die Trödlarin Hermine Katz hat ein Foto auf einem Dachboden gefunden. Sie wurde neugierig, hat recherchiert auf den Dachböden unserer Häuser, in Erinnerungen, in Archiven und so die vergessene Geschichte der Familie Mansfeld erfahren, die sie nun erzählen will. Ein Albtraum, was sie da herausgefunden hat. Ein Albtraum, der nie wieder passieren darf. Die Freie Bühne Wendland hat dieses schwierige Thema aufgearbeitet, damit es nicht in Vergessenheit gerät. Besonders gerne spielen wir für LehrerInnen, denn eigentlich gehört dieses Stück in die Schulen. Hier können Sie beurteilen, wie sinnvoll es auch für SchülerInnen im Herzogtum Lauenburg ist. Doku Theater von Caspar Harlan und Kerstin Wittstamm.

Eintritt 16 Euro / 12 Euro erm. / Reservierung
unter 04543-7026 / mail@heubodentheater.de

12. Juli

19.30 Uhr

Ruferplatz, Elbstraße 100
21481 Lauenburg



Foto: Klaus Haettich

OPEN-AIR: MaCajun - Live auf dem Lauenburger Ruferplatz

MaCajun wurde 1995 in Salzhausen in der Lüneburger Heide gegründet und spielt handgemachte Musik aus Louisiana. Gepflegt wird der traditionelle Stil der Cajunmusik, aber auch viele neue Arrangements, die in Louisiana zu Hause sind, wurden in das umfangreiche Repertoire übernommen. Mit Schlagzeug, Bass, Percussion und Gitarre gibt MaCajun den Hauptinstrumenten Fiddle und Akkordeon den richtigen Druck. Die Cajunmusik aus Louisiana mit französischem Ursprung ist eine der ältesten heute noch lebendigen Volksmusiken dieser Welt. Im Schmelztiegel diverser ethnischer Gruppen entstand in den letzten Jahrhunderten die besondere Musik mit der ganzen Bandbreite vieler bekannter musikalischer Stile. Die Musik spricht viele Menschen an. Der besondere Groove der Cajunmusik mit dem besonderen Rhythmus begeistert und regt an zum Tanzen oder zumindest zum Mitwippen – Stillsitzen ist unmöglich. Der Ruferplatz in der Lauenburger Altstadt liegt direkt am südlichen Eingang des Elbe-Lübeck-Kanals.

Der Eintritt ist frei.

12. Juli

19.30 Uhr

Maria Magdalenen Kirche, Dorfstraße 20
23911 Mustin



Foto: Wolf Malten

Märchen und Klang Was wollen Frauen wirklich?

Diese Frage lässt Menschen schmunzeln, mit den Achseln zucken oder nachdenken. Um dieses große ungelöste Rätsel der Menschheit dreht sich ein Märchenabend in der Kirche zu Mustin. Die Erzählerin Anna Malten hat dazu Märchen herausgesucht, die vielleicht eine Antwort liefern könnten. Begleitet wird sie dabei von der Sängerin Heidi Adelaidem Lenzner, die dazu einfühlsame Lieder singt und auf der Hang spielt. Die beiden Künstlerinnen sind bekannt als Duo „Märchen & Klang“. Gemeinsam begeistern sie Jung & Alt mit Texten und Songs, die unter die Haut gehen.

Eintritt 16 Euro / 14 Euro erm.

12. Juli

18.30 Uhr

Rondell Alter Friedhof, Hindenburgstraße
23879 Mölln
(Outdoor - bei Regen in der Kapelle)



Foto: pixabay

Lerche, Schwalbe und Sonaten unter alten Bäumen

Der Alte Friedhof in Mölln ist eine parkähnliche Anlage mit altem Baumbestand und reichem Singvogelaufkommen. Dort hat alles seinen Platz: die Klage zweier tiefer Flöten von Thomas Morley, eine Ode aus Japan aus dem 20. Jahrhundert, heitere tänzerische Musik und kurze Stücke über Vögel und andere Tiere. Besonders ist die „Sonate Cucu“ von Johann Heinrich Schmelzer. In dieser Zeit, dem Frühbarock, sind Sonaten noch wenig geformt, oft ungestüm und ungeordnet mit Imitation, Tanzmusik und plötzlichen virtuellen Ausbrüchen. Daneben steht eine Sonate von Georg Philipp Telemann, die in allen 3 Sätzen von vorn bis hinten ein echter Kanon ist.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.
Dauer circa 45 Minuten

12. Juli

18.00 - 21.00 Uhr

Domhof 5
23909 Ratzeburg



Foto: Christina Meier

White Dinner

Am Samstag, den 12. Juli, findet wieder das beliebte White Dinner der A. Paul Weber-Gesellschaft e.V. im Museumspark zwischen dem A. Paul Weber-Museum und dem Kreismuseum (Herrenhaus) auf der Domhalbinsel in Ratzeburg statt. Wer Zeit und Lust hat, sollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, an diesem wunderschönen Ort mit Blick auf den Domsee einen entspannten Abend unter Freunden zu erleben. Alles, was für ein White Dinner gebraucht wird, sind weiße (sehr helle) Kleidung, weißes Geschirr und ein gut gefüllter Picknickkorb für den eigenen Bedarf. Tische, Bänke und auch weiße Tischdecken sind vorhanden. Bei Regenwetter findet das White Dinner im A. Paul Weber-Museum, Domhof 5, statt. Für eine bessere Planbarkeit ist eine Anmeldung erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.

Anmeldung an: Jürgen Meier
E-Mail: info@weber-gesellschaft.de
Telefon: 04541-83120

12. Juli

20.00 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 2
23896 Ritzerau



Foto: Jochen Quast

“Goldregengrausch”

von Caspar Harlan, frei nach dem Roman von Claudia Schreiber.
Ein schnörkelloser und direkter Blick auf das scheinbar idyllische Leben von Frauen auf dem Land. Spiel mit einer Puppe (ab 14 Jahre).
“Goldregengrausch” von der Freien Bühne Wendland ist kein Kinderspiel: Greta ist die Schwester von Maries Vater. Sie hat Marie aufgezogen, weil die von den Eltern vernachlässigt wurde. Marie, die zu einem Auslandsstudium aufbricht, kommt zu Greta, um sich zu verabschieden. Greta will ihrer Nichte unbedingt noch etwas erzählen, was ihr aber nicht leichtfällt. So entwickelt sich der Dialog zwischen den beiden Frauen zu einer erschütternden Lebensbeichte. Ein Dialog zwischen Greta, gespielt von Kerstin Wittstamm und der von ihr selber geschaffenen und gespielten Puppe Marie. Auch wenn darin eine Handpuppe mitspielt, fehlt von verspielter Niedlichkeit jede Spur. Stattdessen wirft das Stück Licht auf ein Thema, das häufig totgeschwiegen wird: Kindesvernachlässigung und sexualisierte Gewalt – und zwar speziell auf dem Land. Durch das Puppenspiel wird die rüde Geschichte der Realität ein wenig enthoben, geeignet für Jugendliche und Erwachsene.

Eintritt 20 Euro / 12 Euro erm.

Reservierung unter 04543-7026 oder
mail@heubodentheater.de

12. Juli

16.00 Uhr

Theatersaal im Augustinum, Sterleyer Straße 44
23879 Mölln



Foto: privat

Konzert der Generationen

Im Rahmen des Konzertprogramms konzertieren junge und fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule sowie unter anderem die ausschließlich mit Seniorinnen und Senioren des Augustinums besetzte Rhythmusgruppe.

Zu hören sind klassische und unterhaltsame Kompositionen in unterschiedlichen Besetzungen. Zauberhafte Harfenklänge, virtuose Klaviermusik, Bodypercussion, südamerikanische Trommelrhythmen sowie Beiträge einiger “Jugend musiziert Preisträgerinnen” bieten ein spannendes und abwechslungsreiches Musikprogramm.

Eintritt frei.

13. Juli

15.00 Uhr

GeesthachtMuseum! Bergedorfer Straße 28
21502 Geesthacht



Foto: Timo Jann

“Tohoop - ut'neen” Ein plattdeutscher Nachmittag mit Lesung und Musik

En Kanol is en Verbinnen vun Waterwegen,
man ok en Trennen vun Landwegen. Brüchen
schafft denn nee Verbinnen. So steht de Kanal
as Metapher för dat Leven. Dor gifft dat jümmer
wedder anner Verbinnen, Trennen un nee
Brüchen. So geiht dat in uns Programm denn
ok dorüm: tohoop kamen, ut'neen gahn, anner
Wegen finnen.

Ein Kanal verbindet Wasserstraßen und trennt
Regionen. Brücken stellen neue Verbindungen
her. Eine Metapher auf das Leben, das geprägt
ist durch Verbindungen und Trennungen. Und
so handelt unser Programm auch von zusam-
menkommen, auseinandergehen und neue
Wege finden.

Plattdeutsche Lesung und Musik
Christl Twenhöfel liest eigene Texte.
Dieter Schulte spielt plattdeutsche Lieder.

Eintritt frei.

13. Juli

18.00 Uhr

Kapelle Neuer Friedhof, Finkhütte 1
21493 Schwarzenbek



Foto: pixabay

Musik für Trompete und Klavier

In der idyllischen Umgebung des Neuen
Friedhofs an der Möllner Straße in
Schwarzenbek steht die wunderschön
renovierte Auferstehungskapelle. Hier
präsentieren die Musizierenden Markus Jarms,
Trompete, und Markus Götze, Klavier, Stücke
aus verschiedenen Epochen der
Musikgeschichte. Mit dem Wohlklang der Musik
möchten sie Ihre innere Kraft stärken. Wir laden
Sie ein zum Konzert! Lassen Sie vorher oder
nachher bei einem Gang durch diesen beson-
deren Ort die bunten Farben der Blumen und
die Vogelstimmen auf sich wirken und erspüren
Sie Ihre eigene Verbundenheit mit allem
Lebendigen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am
Ausgang wird gebeten.
Dauer circa eine Stunde.

13. Juli

Heubodentheater, Forstgehöft 2
23896 Ritzerau



Foto: Kina Becker

Kindertag

Auch dieses Jahr findet wieder der Kindertag statt. Ab 12.00 Uhr bauen wir im Garten den Waffelstand und die Kinderbar auf und laden euch zu Slackline, Dosenwerfen und einem bunten Gartenprogramm ein. Zwischen und nach den beiden Kindertheater-Stücken könnt ihr im Garten spielen, den Wald erforschen und in der Sonne Saft und Kaffee trinken. Pommes und Ponyreiten gibt es auch. Gegen 17.30 Uhr geht unser Kindertag zu Ende. Die beiden Aufführungen kosten Eintritt, der Kindertag an sich mit allen Aktivitäten ist kostenlos. Ab 3 Jahren.

13.30 Uhr: Der Bär, der nicht da war -

Kindertheater nach einem
Bilderbuch von Oren Lavie

Da ist er, der Bär, der gerade noch nicht da war. Er zieht aus seiner Tasche einen Zettel, auf dem steht: "Bist du ich?" Gute Frage, denkt er sich, finden wir es heraus! Sofort macht er sich auf und wandert in den wundersamen Wald. Dort trifft er das bequeme Bergrind und den saumseligen Salamander, die ihm versichern, er sei ein sehr netter Bär! Glücklicherweise wandert er weiter. Bis zum Kompass-Baum. Von da aus geht es in acht Richtungen: Norden, Süden, Osten, Westen, Falsch, Richtig, Mittagessen und Frühstück. Welche sollte er einschlagen: Frühstück? Mittagessen? Und wäre nicht das träge Schildkröten-Taxi gekommen, würde der Bär immer noch überlegen.

Wir aber wissen jetzt schon: Dieser Bär ist sehr nett, und er ist glücklich. Es spielt Kerstin Wittstamm nicht nur den Bären, der nicht da war. Spieldauer etwa 30 Minuten - geeignet ab 3 Jahren.



Foto: Sergey Panteleev

16.00 Uhr: Figurentheater - Das hässliche Entlein

Das hässliche Entlein schlüpft auf einem Entenhof zwischen lauter lustigen goldgelben Entenküken aus dem Ei. Jedoch benimmt es sich ganz anders als von ihm erwartet wird. Es ist größer, dunkler und struppiger als die anderen und stellt zu viele Fragen. Von den Geschwistern wird es weggestoßen und verspottet. Die Nachbarin wünscht, der Kater würde es fressen. Niemand möchte das hässliche Entlein in der Nähe haben. Da beschließt es sein Glück in der weiten Welt zu suchen und wäre beinahe im winterlich vereisten See erfroren, doch als der Frühling kommt, erscheint ihm alles in einem ganz anderen Licht und es freut sich unbändig, der zu sein, der es tatsächlich ist. Märchenhaftes Puppenspiel ab 3 Jahren nach Hans Christian Andersen, Regie: Karl Huck / Figuren & Bühnenbau: Stephan Rätsch / Bühnenmalerei & Plakat: Anastasia Zukanova / Spiel: Antje König / Spieldauer: 50 min.

Eintritt Theater: 6 Euro (bei Besuch beider Veranstaltungen am Kindertag zusammen 10 Euro). Reservierung unter 04543-7026 oder mail@heubodentheater.de



13. Juli

16.00 Uhr

Hofweg, Viehhaus Gutshof Segrahn

23899 Gudow / Ortsteil Segrahn



Stimmen aus aller Welt

Hans-Jürgen Mende, bekannter Moderator aus Rundfunk und Fernsehen (Klassik aus Wunsch/Belcanto), präsentiert hervorragende junge "Stimmen aus aller Welt" und beleuchtet den Weg von zehn jungen Künstler*Innen aus aller Welt. Zum Teil sind sie schon Preisträger internationaler Wettbewerbe, Stipendiaten und teils schon mit einem Bein an der Oper. Alle kommen aus komplett verschiedenem Umfeld - hier kreuzen sich ihre Wege und sie brechen zu neuen Zielen auf.

Was macht die Faszination der menschlichen Stimme aus? Überall in der Welt begeistern Sänger*Innen mit ihren Liedern, Arien, in Opern, Oratorien, Operetten und Musicals das Publikum. Sie bewegen uns, berühren zu Tränen, lassen uns mitlachen, weinen und nehmen uns mit in eine Welt der intensiven Gefühle. Es ist schon erstaunlich, dass unsere klassisch geprägte Musik bis heute immer noch junge Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen zutiefst bewegt. Sie setzen alles daran, aus dieser Leidenschaft einen Beruf zu machen, und gehen damit oft ein großes Wagnis ein.

Alles lassen sie zurück, um bei uns in das Abenteuer, in das Berufsleben als Sänger*In zu starten. Die Hoffnungen ihrer Familien und Freunde begleiten sie. Jetzt geht es darum, den großen Traum in Europa zu verwirklichen. Lassen Sie sich anstecken von der Leidenschaft der jungen Künstler aus Kolumbien, den Niederlanden, Japan, China, Südafrika, Korea, Russland, Griechenland und Deutschland.

Der Stimmenexperte Hans-Jürgen Mende geht dabei gewohnt charmant, mit fundiertem Wissen und auch Humor der Faszination der menschlichen Stimme nach. Er beleuchtet deren individuelle Farben, unterschiedliche Temperamente und stellt dabei viele Juwelen aus der Gesangsliteratur vor. Am Flügel begleitet mitreißend der renommierte Pianist Jason Ponce zu Stücken von Gershwin, Puccini, Lehar, Verdi, Strauss, Wagner, Leoncavallo, Korngold und Donizetti. Programm und Musikalische Leitung: Manuela Uhl, Musikhochschule Lübeck

Eintritt 25 Euro / 18 Euro erm.

13. Juli

12.00 Uhr

Kirchgarten Am Brink 2a

22958 Kuddewörde

(Outdoor - bei Regen in der Kirche)

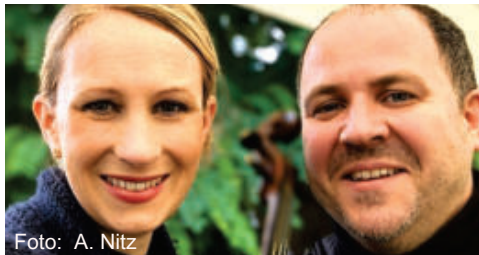


Foto: A. Nitz

Matinée Violine trifft Piano

Nach dem rauschenden Erfolg der musikalischen Matineen in den letzten Jahren gibt es eine neue musikalische Mischung im Gespräch zwischen Violine und Piano - für einen wunderbaren Start in den Tag. Sommerliche Weisen laden zum Träumen und Genießen ein - das abwechslungsreiche Programm verspricht Klassik-Schlager bis hin zu Pop und Filmmusik.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

13. Juli

12.00 - 18.00 Uhr

Hauptstraße 146 (Stadthauptmannshof)

23879 Mölln



Foto: Malten

Federreich & Wandgarten

"Federreich": Kein anderes Lebewesen schafft es aus eigener Kraft, der Sonne so nahe zu kommen wie die Vögel. Jede einzelne Feder ist ein Kunstwerk, das für sich allein stehen kann. Mit Aquarellfarben gemalt und als "Sonne" angeordnet, ziehen sie den Blick magisch an und wirken lebendig. Anna Malten kam zur Federmalerei weil sich in der kalten Jahreszeit ihre eigentlichen Models, die Wildblumen und Gräser, zurückziehen.

"Wandgarten": Anna Malten liebt besonders jene Pflanzen, die dort wachsen, wo der Mensch nicht mit Maschinen hinkommt, wo sie sein dürfen wie sie sind - nämlich wild und wunderschön. Diese botanischen Kostbarkeiten hebt sie vom Boden auf, malt sie und bringt sie auf Augenhöhe für das Publikum. Mal als Mandala gestaltet, mal solo auf weißem Grund gemalt, haben selbst zarteste Pflanzen eine erstaunliche Fernwirkung.

13. Juli

16.30 Uhr

Ratzeburger Dom, Domhof 14
23909 Ratzeburg



Foto: Ulf Dahl

Chorkonzert "Jubilate"

20 Jahre Norddeutscher Kammerchor

Johann Sebastian Bach: Motette "Der Geist hilft unser Schwachheit auf"

Johannes Brahms – Rudolf Mauersberger –
Francis Poulenc

Der Norddeutsche Kammerchor wurde 2005 von Maria Jürgensen gegründet, die neben ihrer Chorleitertätigkeit auch eine versierte Organistin ist. Ihr Chor hat in weit über 100 Konzerten sowohl eine Vielzahl von A-cappella-Werken als auch oratorische Werke zur Aufführung hauptsächlich im norddeutschen Raum gebracht, aber auch auf Tourneen im Ausland nach Schweden und Dänemark. Der Chor gastiert regelmäßig bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und ist ECHO-Klassik-Preisträger - von ihm liegen Aufnahmen von Melchior Franck, Johann Sebastian Bach, Hugo Distler und Heinz Werner Zimmermann vor. Mitwirkende: Norddeutscher Kammerchor, Christian Skobowsky (Orgel), Maria Jürgensen (Leitung).

Eintritt frei - Spende erbeten

13. Juli

11.00 - 14.00 Uhr

Jugendherberge Zündholzfabrik, Elbstraße 2
21481 Lauenburg (Altstadt)



Foto: FKLE

70 Jahre Foto-Klub Lauenburg/Elbe: Rückschau und Ausblick

Während bei der Gründung im Jahre 1955 die Fotografie noch ein Abenteuer mit Filmen und Dunkelkammer war, findet heute ein Großteil der Bildgestaltung am Rechner statt. Immer öfter verknüpfen sich fotografische und künstlerische Elemente zu einem aussagekräftigen Werk. Die aktiven Fotografen des Foto-Klubs im Alter zwischen 16 und 85 Jahren zeigen ihre Werke aus den vergangenen Jahren und geben Anregungen, wie Fotografie auch in der Zukunft gesellschaftlich relevant, informativ und aufklärend, aber zugleich auch voller Freude und Kreativität entstehen kann. Zu der Vernissage am Sonntagvormittag wird es neben angeregten Gesprächen und der Fotoausstellung auch Getränke und Snacks geben. Zu den Fotografen wird der Maler Oscar Campello eine kleine Ausstellung seiner Werke im Nebenraum zeigen.

14. Juli

17.00 Uhr

Theater Augustinum, Sterleyer Straße 44
23879 Mölln



Foto: Henning Bake

„Don't Stop The Music“: Just Friends Chor and more auf Sommer-Tournee im Norden

Das Instrument des Jahres 2025 ist die Stimme. Das hat das Augustinum Mölln veranlasst, dieses Jahr verstärkt Chöre einzuladen. Die 50 Sänger*innen des Wächtersbacher Chors JUST FRIENDS and more gastieren auf ihrer Sommer-Tournee im Augustinum Mölln. Das Programm „Don't Stop The Music“ bietet eine abwechslungsreiche Mischung aus Pop, Gospel und Filmmusik. Zu hören sind Stücke wie „Let The River Run“ von Carly Simon, „Hinterm Horizont“ von Udo Lindenberg oder „This Is Me“ aus dem Film „The Greatest Showman“.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

16. Juli

19.00 Uhr

Brandtschatz Café am See, Hauptstraße 5
23881 Lankau/Anker



Foto: Jens Butz

Folktaiz zum Kanal-Jubiläum

Vor 125 Jahren waren traditionelle Tänze weit verbreitet und wurden wohl auch anlässlich der Eröffnung des Elbe-Lübeck-Kanals zu Livemusik mit großer Freude z.B. am Kanal getanzt. Heute greifen Folktaiz-Veranstaltungen diese Tradition auf neue Weise auf: Internationale Folkloretänze mit Live-Musik und Tanzanleitung werden immer beliebter! Dabei tanzen die Teilnehmer nach wenigen Augenblicken mit viel Freude Kreis-, Gassen- und Paartänze. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Die Musik spielt das seit vielen Jahren bekannte „Trio Saitenbalg“: Jörg-R. Geschke (Gitarre, Gesang), Lorenz Stellmacher (Akkordeon, Piano, Nyckelharpa) und Uwe Thomsen (Geige). Als Tanzleiter ist der erfahrene Matthias Sander dabei. Wer partout nicht in Bewegung kommen kann oder möchte, wird sich an den Melodien aus England, Skandinavien, Frankreich und vielen anderen Regionen erfreuen! Bitte an geeignetes Schuhwerk denken! Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Folkclub Mölln e.V. durchgeführt, der mindestens viermal im Jahr solche Abende als „Tanzhäuser“ in Mölln veranstaltet.

Eintritt 12 Euro / 10 Euro erm.

17. / 18. / 19. / 20. Juli

Premiere 17. Juli

jeweils 19.30 Uhr

Amtsrichterhaus, Körnerplatz 10

21493 Schwarzenbek



Sommerkomödie: Nur ein zerbrochener Krug nach Heinrich von Kleist

Er will es nicht wahrhaben! Der Amtsrichter fliegt raus aus seinem Amtsrichterhaus, seine Taschen und Kisten fliegen ihm hinterher. Was ist passiert? Arrogant und herablassend hat der Richter den Prozess um einen zerbrochenen Krug verhandelt. Alles hat ihn gelangweilt, die Klägerin, die dummen Zeugen und überhaupt... ihm war eher nach Saufen und Fressen, auch wenn das Frühstück gerade erst gemundet hat. Was soll's, denkt sich der Richter, auch dieser Prozess wird einmal zu Ende gehen. Aber nichts ist wie immer. Der Amtsrichter selbst soll es sein, der die Schuld am zerbrochenen Krug trägt. Vage Erinnerungen an eine durchzechte Nacht, ein frivoles Abenteuer und zerbersten-des Geschirr dämmern dem Amtsrichter, aber das kann ja nicht sein?

So trifft es sich, dass Besucher*innen zum Amtsrichterhaus strömen, die der Amtsrichter nun von seiner Unschuld überzeugen will. Er zwingt seine Magd und seinen Knecht, mit ihm den Prozess noch einmal nachzuspielen. Turbulent und amüsant entwickelt sich die Geschichte, und es wird doch kein gutes Ende nehmen.

Das Amtsrichterhaus wird zum Schauplatz der Komödie von Heinrich von Kleist, in einer besonderen Fassung für diesen lebendigen Spielort. Das historische Gebäude wird zum Wohnort des Richters und zum Gerichtssaal. Das Publikum wird zu Zuschauern*innen des Prozesses. So verbinden sich der Spielort und die Komödie von Heinrich von Kleist zu einem besonderen Theatererlebnis.

Mit:

Mario Gremlich als Amtsrichter Adam

Anna Magdalena Fitzgi als Frau Marthe u.a.

Kolja Schumann als Gerichtsrat Walter u.a.

Textfassung und Regie: Frank Düwel

Dramaturgische Betreuung: Manfred

Scharfenstein

Kostüm: Hermine Seifert

Ausstattung: Sebastian Seeliger

Produktionsleitung: Stadt Schwarzenbek

Eintritt 27 Euro / 13,50 und 18 Euro erm.*

Kartenvorverkauf:

Stadtbücherei Schwarzenbek

Ritter-Wulf-Platz 1

21493 Schwarzenbek und online unter

www.shop.luebeck-ticket.de/luet/stiftung-herzogtum-kultursommer/

*Ermäßigungen für: Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende bis 30 Jahre (18 Euro)

Rollstuhlfahrer*innen und Begleitperson (13,50 Euro, Begleitperson frei)

Personen mit einer Schwerbehinderung ab

50 Prozent: Sie und Ihre ggf. im Ausweis vermerkte Begleitperson (13,50 Euro, Begleitperson frei)

19. Juli

16.00 - 23.00 Uhr
an verschiedenen Orten
in Geesthacht



Grafik: Sybille Bauhaus / Foto: Adam Kulewitz

Kulturnacht Geesthacht

Auch in diesem Jahr lädt die Stadt Geesthacht wieder zur beliebten Kulturnacht ein! Am 19. Juli werden zwischen 16 und 23 Uhr ungewöhnliche Orte der Geesthachter Innenstadt zur Bühne für Kunst- und Kulturdarbietungen. Gemeinsam mit Einwohnenden und Gästen möchte die Stadt in der 7. Auflage der Kulturnacht ihre kulturelle Vielfalt feiern! Gefreut werden kann sich auf ein kostenloses und abwechslungsreiches Programm, in dem sowohl lokale als auch internationale Künstler:innen entdeckt werden können.

19. Juli

18.00 Uhr
Bahide-Arslan-Gang
23879 Mölln



Foto: Florian Klein

Waterkant Poetry Slam

Literarische Höhepunkte, große Gefühle und jede Menge Texte. Beim „Waterkant Poetry Slam“ messen sich Dichter:innen in der malerisch gelegenen Begegnungsstätte „Lohgerberei“ in Mölln im Wettstreit um die besten Texte.

Dabei kommt es ganz auf das Publikum an – denn Sie entscheiden, wen Sie gerne wieder hören wollen. Thematisch ist den Texten kein Limit gesetzt, ob gereimt oder humorvoll vorgetragen - gerade diese Vielfalt der Präsentation macht den Reiz des Events aus. Veranaltet wird der Poetry Slam vom Pegasus Waterkant e.V. im Rahmen des KulturSommers am Kanal 2025.

19. Juli

15.00 - 18.00 Uhr
Historischer Marktplatz
23879 Mölln



Narrentaufe der Eulenspiegelgilde zu Mölln e.V.

Gemeinsam wollen wir Möllner Vereinen und Organisationen, die sich der Jugendarbeit widmen, die Möglichkeit geben, sich in der Organisation einzubringen. Die Vereine können sich im Rahmen der Veranstaltung „Narrentaufe“ präsentieren, um für sich zu werben.

19. Juli

19.00 Uhr
Kirchstraße 21
23911 Ziethen



Foto: Jürgen Meier

“Sagenumwoben” - Neunter musikalischer Spaziergang rund um den historischen Pfarrhof Ziethen

Bereits zum neunten Mal lädt Kirchenmusikerin Christina Sophie Meier am Samstag, 19. Juli, zum Musikalischen Spaziergang rund um den historischen Pfarrhof Ziethen ein. Unter dem Motto „Sagenumwoben“ wird an verschiedenen Orten, bei gutem Wetter vor allem unter freiem Himmel, Musik zu erleben sein, die von Sagen, Mythen und Märchen inspiriert ist. Wie in jedem Jahr wird der Gospelchor der Kirchengemeinde Ziethen singen, außerdem musizieren Christina S. Meier (Orgel) gemeinsam mit Marianne Kort (Querflöte), Leoni Coenen (Harfe) sowie ein weiterer musikalischer Gast. Im Anschluss an das Konzert gibt es wieder die Gelegenheit, den Abend beim gemeinsamen Grillen, kühlen Getränken und guten Gesprächen ausklingen zu lassen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

19. / 20. Juli

12.00 - 17.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Heideweg 4
23883 Grambek



Foto: Günther Börger

Leben am Kanal

Die Grambeker Kunschtchaffenden zeigen Malerei in Acryl, Aquarell, Mixed Media, Zeichnungen, Drucke, Fotografien, Steinbilder, Objekte, Filzhüte, Häkelkunst, Stoffarbeiten und eine Schaukelbank. Es werden auch Skulpturen aus Holz und Metall des kürzlich verstorbenen Grambeker Künstlers Bruno Kluß gezeigt, um seine Werke noch einmal besonders zu würdigen. Zu Gast sind außerdem einige Gemälde ozeanischer Künstler. Wir erwarten Sie mit künstlerischer Vielfalt, zwei Workshops, guten Gesprächen und Kaffee & Kuchen: Günther Börger, Bettina Dunst, Susanne Günther, Marion Hajek, Silke Hottas, Anne-Dore Johannssen, Susanne Lautz, Andrea Purk, Carola Schlender, Tatjana Switala sowie die Montagsmaler.

Workshop am Samstag, 19.7. um 14.30 Uhr:
Drucken mit Gelliplate, mit Marion Hajek, ohne Anmeldung, Spende für Material.

Workshop am Sonntag, 20.7. um 14.00 Uhr:
Mitsingen bekannter Songs zu Ukulele und Gitarre, mit Günther Börger, ohne Anmeldung.

Eintritt frei

19. Juli

17.00 Uhr

Himmelsgarten / Lauenburger Friedhof

Lütauer Chaussee 2

21481 Lauenburg



Foto: pixabay

Plattdeutsche Lesung

Eingebettet in einen musikalischen Rahmen liest das Lauenburger Urgestein Horst Eggert aus „Dat lustige Vödragsbok“ von John Brinkmann. Das Lauenburger Trio lädt zu einem gemütlichen Sommerabend ein: „Min gode Fründ, o, segg dat sacht / Du hest dat seker nich bedacht / För us is dat'n hilig Sak / denn Plattdütsch is uns Muddersprak.“ Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Friedhofskapelle statt.

19. / 20. Juli

11.00 - 19.00 Uhr

Forellenweg 3

23909 Ratzeburg

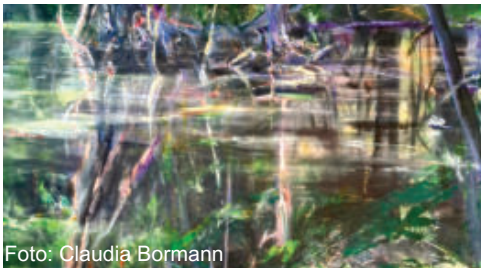


Foto: Claudia Bormann

Claudia Bormann - Malerei

Claudia Bormann zeigt überwiegend neue großformatige Landschaftsmalerei auf Leinwand sowie experimentelle Arbeiten auf unterschiedlichen Materialien wie beispielsweise bedruckten Baumwollstoffen oder Glas.

Nähere Informationen zur Künstlerin unter www.claudia-bormann.de

19. / 20. Juli

11.00 - 18.00 Uhr

Atelier Natur und Kunst, Bäker Straße 15

23909 Mechow



Foto: Ebba Sakel

in den himmel geschrieben

meine augen blicken zum himmel
denn die nachtigall wurde vertrieben
und mit ihr die vögel des feldes
und die wilden kirschbäume am
wegesrand
vorbei
vorbei
vorbei...
und dennoch-
mit dem glauben
an den weltengeist
die erdenseele
im kleinen wie im großen
an die unsterblichkeit
von schönheit
im himmlischen
im irdischen

Ebba Sakel: Offenes Atelier,
Kunstgarten, Bilder aller Art, Skulpturen,
Künstlerbücher, Poesie

19. / 20. Juli

jeweils 16.00 und 19.00 Uhr
Bootsverleih Morgenroth, Seestraße 46a
23879 Mölln



Foto: Antje Berodt

Klabauterklön & Wasserwesen

Eine Grachtenboot-Tour nah am Wasser in Mölln und Umgebung

Ahoi und Moin Moin! Man soll die Crew ja nicht vor dem Landgang loben, aber unser Smutje und seine Konsorten kapern gerade Geschichten und spinnen Seemannsgarn, bald ankern sie vor Mölln. Heuern Sie an? Kommen sie an Bord und entdecken Sie mit uns vom Wasser aus die malerischen Ufer und die besonderen Winkel Möllns, schippern Sie raus auf den Elbe-Lübeck-Kanal, der gerade seinen 125. Geburtstag feiert und lauschen Sie Geschichten und Klängen rund um das faszinierende Leben im und am Wasser. Ja, stille Wasser sind nass, aber vor allem sind sie tief und unergründlich. Darum: Seien Sie mutig und tauchen Sie mit uns ein in eine Welt voller Schalk und Shantys, voller Sagen und Mythen und seien Sie Teil einer Klabauterkreuzfahrt, bei der man nicht jedes Wort auf die Fischwaage legen sollte. Sicherlich werden uns die Seegeister gewogen

sein und die Nixengesänge für das nötige Handbreit Wasser unterm Kiel sorgen. Mölln ist eine Stadt voller Wassergeschichte(n) - diesen Geschichten wollen wir bei dieser Wasserreise auf den Grund gehen!

In Szene gesetzt von Autor & Regisseur Knut Winkmann, der bereits viel fürs Radio und Theater gearbeitet hat, werden u.a. eine liebebreizende Harfe, ein fechtender Schauspieler, eine singende Gondoliera, und ein Meister der Tasten anheuern. Die Windmaschinen halten wir noch geheim. Sie sind dabei? Sehr schön!

Die Grachtenboot-Tour dauert circa 90 Minuten.
Eintritt 40 Euro / 25 Euro erm.

19. / 20. Juli

13.00 - 18.00 Uhr

Dorfstraße 15

23911 Buchholz



Foto: Elsbeth Buchfeld

Elsbeth Buchfeld zeigt in diesem Jahr neben alten und neuen Bildern, in den Techniken Acryl- und Pastellkreide, verschiedene Figuren und Objekte, die in ihrem Garten entdeckt werden wollen.

elsbeth.buchfeld@web.de,

0173-9162891

19. / 20. Juli

13.00 - 18.00 Uhr

Dorfstraße 33

23911 Buchholz



Foto: Maren Ruf

In Maren Rufs Atelier, bei gutem Wetter auch im Garten, dürfen Sie schauen, reden, fragen, kaufen ... Großformatige und kleinere Bilder stellt die Künstlerin aus. Freundliche Farben, fließend und spielerisch gestaltet, lassen Freiraum für eigene Gedanken und Assoziationen ... Der Einblick ins Atelier zeigt Ihnen, wie und wo die Künstlerin arbeitet.

www.marenruf.de / 0177-4650377

19. / 20. Juli

13.00 - 18.00 Uhr

Dorfstraße 26

23911 Buchholz



Foto: Christof Müller

Christof Müller arbeitet in seinem Atelier auf dem Heuboden überwiegend mit Fundstücken vom Strand der Ostsee.

Steine, Treibholz, Plastik – alles, was der Strand und manchmal das Kanalufer so bietet. Fotos dokumentieren oft die Fundorte und die Fundstücke.

www.christof-müller.de

kontakt@christof-mueller.de

19. / 20. Juli

13.00 - 18.00 Uhr

Fuchsberg 1

23911 Buchholz



Foto: Sabine Burmester

Auf den Collagen der Künstlerin Sabine Burmester spielen Materialien aus der Natur, dem Alltag, von Reisen und anderen Entdeckungstouren eine wichtige Rolle. Altes, Bewährtes, Be- und Verbrauchtes sowie Verworfenes sind Zeugen der Vergänglichkeit, des Fortbestehens und Entdeckens neuer (Lebens-) Räume. Lassen Sie sich auf viele farbige und spannende Bildkompositionen ein!

www.sabine-burmester.de / 04541-5363

19. / 20. Juli

13.00 - 18.00 Uhr
Schulweg 4
23911 Buchholz



Foto: Maria Büter

Es geht bunt rund auf dem Malgrund

Die Künstlerin Maria Büter hat die Farbpalette in ihren neuen Bildern um leuchtende und hellere Farben erweitert. Sie spielt mit ihnen auf der Leinwand: Bunte Punkte tanzen in Farbflächen, und dunkle Linien gestalten Übergänge auf Stoff und Papier.

Mima.bueter@web.de / 0176-20816039

20. Juli

16.00 Uhr
Bühne im Kurpark
23879 Mölln



Foto: pixabay

Gesangbuchlieder neu entdeckt

Offenes Singen - nicht nur für fromme Seelen!

Begleitet von einer kleinen Band, der Samba-Gruppe sowie Blechbläsern stöbern die Kirchenmusikerinnen Andrea Battige und Susanne Bornholdt junges und bewährtes Liedgut aus Evangelischen Gesangbüchern auf und laden ein zu 500 + 1 Jahre Gesangbuch. Liedhefte und Sitzgelegenheiten sind vorhanden.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

20. Juli

15.00 Uhr

Künstlerhaus Lauenburg, Elbstraße 52/54
21481 Lauenburg



Foto: Claire Goile

Marionettentheater auf Platt mit Inge Pusback und Ingrid Bindzus

Taucht mit uns ein in die Märchenwelt der Marionetten. Lasst uns zusammen die Geschichten von Prinzessinnen und Prinzen, von bösen Königinnen und lustigen Teufeln ergründen, vielleicht selbst erzählen ... und neue Enden finden. Lasst euch verzaubern vom Puppenspiel an zarten Fäden - hier können die Figuren sogar schweben!

Dükert in mit uns de Märkenwelt vun de Poppen. Laat uns tosamen de Geschichten vun Prinzessinnen un Prinzen, vun lege Königinnen un lustige Düvels ergrünen, villicht sülvst vertellen ... un annere Enden finnen. Laat ju begeistern vun Poppenspill an zorte Fadens – hier könnt de Figuren sogar sweben!

Eintritt 3 Euro an der Tageskasse.

20. Juli

18.00 Uhr

Ratzeburger Dom, Domhof 14
23909 Ratzeburg



Foto: Stefan Schweiger

ABENDLIEDER schlaf I los

Ein Programm, das sich dem abendlichen Ritual des Tagesausklangs widmet – ein Moment, der wohl schon immer eng mit Musizieren und Singen verbunden war. So entspinnt sich ein einstündiger kontinuierlicher Musikflow durch die Jahrhunderte mit Melodien, die zutiefst anrühren und unmittelbar mit diesem urchen Moment verbunden sind. Mit einer Mischung aus bekannten und unbekannten Werken in eigenen Arrangements, Chorälen von Bach, Liedern von Humperdinck und Mendelssohn, Arien und Instrumentalsätzen von Montclair, de Visée, Purcell ... und Folklore-Liedern. Verwoben mit der Musik liest Marie Luise Werneburg neue Lyrik, die für dieses Programm entstanden ist.

Marie Luise Werneburg (Sopran), Babett Niclas (Harfe), Ensemble tiefsaits: Anna Reisener · Mirjam-Luise Münzel · Alma Stolte (Barockcelli, Gamben und Blockflöte).

Abendkasse ab 17.30 Uhr,
Eintritt 15 Euro, 8 Euro erm.

20. Juli

19.00 Uhr
Schröders Hotel, Compestraße 6
21493 Schwarzenbek



Foto: Thorsten Schmiel

Chor trifft Sommer

Unter dem Titel "Chor trifft Sommer" lädt die Schwarzenbeker Liedertafel am Sonntag, 20. Juli, zu ihrem Sommerkonzert ein. Der gemischte Chor präsentiert deutsche Volkslieder - damals und heute, Stücke von den Comedian Harmonists sowie deutsche Pop-Songs. Das Konzert unter der Leitung von Markus Götze beginnt um 19.00 Uhr in Schröders Hotel in Schwarzenbek.

Der Eintritt ist frei.

20. Juli

11.00 - 18.00 Uhr
Am Moorweg 12
21514 Güster



Foto: Ilka Dankert

.. in Verbindung sein ... Ilka Dankert

Jeder Mensch verbindet sich auf vielfältige Weise: mit anderen Menschen – mit der Vergangenheit – mit Orten – mit Glaubens- und Weltbildern – und bestenfalls auch mit sich selbst. Das Herstellen eines Bandes und das Schaffen von Verbindungen durch Wicklungen und Knoten eröffnete den Menschen einst eine Vielzahl von Lösungsmöglichkeiten für die Herausforderungen ihres Alltags.

Bis in unsere Zeit spiegelt unsere Sprache die tiefgreifende Bedeutung dieses Tuns. Obwohl kaum noch jemand in der Lage ist, ein Netz zu knüpfen, VERNETZEN wir uns täglich im Internet. Wir zwirnen und spinnen keine Fäden mehr. Aber wir KNÜPFEN VERBINDUNGEN. Um Wunden zu heilen, legen wir einen VERBAND an ... In ihrer „Kunstgarage“ präsentiert Ilka Dankert Webwerke in Astgabeln und kleine Skulpturen aus Fundstücken von Strand und Wegesrand. Im Nachempfinden vorgeschichtlicher Zwirn- und Webtechniken ist sie der Bedeutung von VERKNÜPFEN – VERBINDEN - VERNETZEN auf der Spur ...

www.kunstgarage-guester.de

20. Juli

16.00 Uhr

Festsaal im Medaillongebäude,
Stadthauptmannshof, Hauptstraße 150
23879 Mölln



Foto: Nina Sommerfeldt

Ich bin das ganze Jahr vergnügt Musik für Kinder

Im Familienkonzert „Ich bin das ganze Jahr vergnügt“ vom Trio Zafferano (Blockflöten, Cembalo und Percussion) und Antje Kammeyer (Schauspiel, Gesang) erleben Kinder im Grundschulalter alle Jahreszeiten: Da wird mit Vogelstimmen der Frühling begrüßt, das Sommerpicknick von einem Gewitter jäh unterbrochen, im Herbst herzerreißend Abschied genommen und im Winter ein wärmendes Feuer entfacht. Natürlich mit Hilfe der Kinder – und mit viel Humor!

Das Trio Zafferano ist ein professionelles Ensemble für Alte Musik. Die drei MusikerInnen und die Sängerin Antje Kammeyer haben viel Erfahrung im Bereich Musikpädagogik. Auf spielerische Weise eröffnen sie den Kindern einen Zugang zur Musik der Renaissance und des Barock.

Flöten, Cembalo und Percussion erklingen – und es soll kräftig mitgesungen und mitmusiziert werden. Gerade die Blockflöte – die die Kinder ja aus dem Musikunterricht kennen – erweist sich dafür als besonders geeignet: Viele wissen gar nicht, was man damit alles machen kann... Eine Veranstaltung für Kinder ab 6 Jahren.

Im KulturSommer am Kanal erleben Kinder die Jahreszeiten musikalisch.

An den beiden folgenden Tagen wird das Theater-Konzert für Möllner und Breitenfelder Schulklassen gespielt, die auf diese Weise in einer besonderen Musikstunde zum Mitmachen spielerisch, Alte Musik kennenlernen und erleben können. Möglich wird das Projekt durch eine Kooperation mit der Kreisfachberatung Kulturelle Bildung sowie "Schule trifft Kultur - Kultur trifft Schule" des Ministeriums für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur.

Eintritt 10 Euro / 5 Euro erm.



21. Juli

17.00 Uhr
Theater Augustinum
Sterleyer Straße 44
23879 Mölln

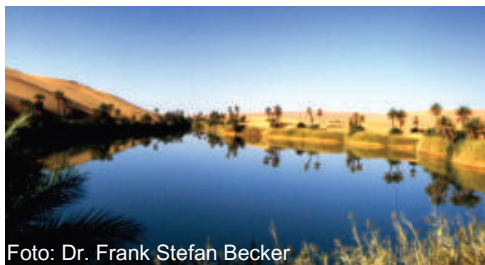


Foto: Dr. Frank Stefan Becker

Oasen - Wüstenwunder und Menschheitsträume

Bebildeter Vortrag von Dr. Frank Stefan Becker

Oasen sind Orte, die menschliches Leben in feindlicher Umgebung ermöglichen; in früheren Zeiten spielten sie oft auch als Zwischenstationen für Handelswege eine zentrale Rolle im Kulturaustausch. Dr. Becker zeigt u.a. Beispiele von eigenen Reisen, erklärt die verschiedenen Oasentypen, beleuchtet den Einfluss früherer Klimaschwankungen und benennt ungewöhnliche Überreste einstigen Lebens wie die Sahararakrokodile. Geschichtliche Betrachtungen sowie ein Ausblick auf die Rolle des Begriffs Oase als Sehnsuchtsort im Geistesleben beschließen den Vortrag.

Eintritt 9 Euro / 7 Euro erm.,
Tickets an der Tageskasse.

23. Juli

19.30 Uhr
Stadthauptmannshof
Hauptstraße 150
23879 Mölln

Literatursommer

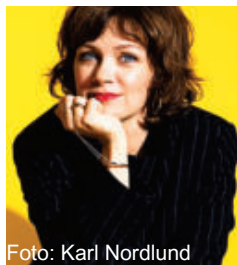


Foto: Karl Nordlund

Lesung mit Johanna Swanberg

Die schwedische Autorin stellt ihren Debutroman „Sommer ohne Plan“ (Hoffmann & Campe, Übersetzung: Nina Hoyer) vor. Nach einem Burnout erkennt die perfektionistische Cassi, dass sie so nicht weitermachen kann und fasst einen spontanen Entschluss: Sie kauft eine Waldhütte und verlässt Stockholm. Doch dummerweise geht im nahegelegenen Dorf bald das Gerücht um, sie wäre ein erfahrener Selbsthilfe-Guru. Immer mehr ihrer neuen Nachbarn stehen vor ihrer Tür. Doch statt das kuriose Missverständnis aufzuklären, beschließt Cassi, einfach mitzuspielen – und tritt ungewollt eine Lawine aberwitziger Ereignisse los ... Ein warmherziger, lustiger und anrührender Roman über den Mut zur Planlosigkeit. Die Journalistin, Podcasterin und Autorin lebt und arbeitet in Stockholm. Im Rahmen des Literatursommers Schleswig-Holstein 2025 des Literaturhauses SH (Länderschwerpunkt Schweden).

Eintritt 10 Euro / 5 Euro erm.

24. Juli

19.30 Uhr

Schönes vom Dorf, Dorfstraße 12
21514 Fitzen



Der Dichter und der Musikus

Ein Abend mit Matthias Kröner und Lorenz Stellmacher mit Lesungen, Musik und Talk

Der bekannte Dichter und Schriftsteller Matthias Kröner liest aus seinen Werken, die vom Kinderroman „Detektiv Ameisis“ (Beltz & Gelberg) bis zu Gedichten und Kurzgeschichten immer wieder einen überraschenden Blick in die Welt des Autors gewähren. Dazu spielt Lorenz Stellmacher Musik, und beide ergründen in Talkabschnitten Aspekte des Kreativseins in Wort und Ton.

Eintritt 16 Euro / 14 Euro erm.

25. Juli

Einlass 20.30 Uhr, Filmstart 21.30 Uhr

Luisenbad am Schulse, Schmilauer Straße
23879 Mölln



"Norddeutsches Freiluftkino": "Steamboat Bill, Jr." mit Gitarrenorchester Gilbert Couché

Direkt am Wasser und mit fetziger Live-Musik zeigt der KulturSommer in Kooperation mit dem Norddeutschen Freiluftkino passend zum Kanalgeburtstag einen Stummfilm von 1928 von und mit Buster Keaton, der den deutschen Titel "Wasser hat keine Balken" trägt.

Zur Handlung:

Ein bärbeißiger Kapitän fährt mit seinem alten Dampfschiff an den Ufern des Mississippi. Doch der neureiche Bankier Mr. King versucht ihn aus dem Geschäft zu drängen, nachdem er bereits das örtliche Hotel und die Bank übernommen hatte. Er erbaut ebenfalls ein neues Dampfschiff und liefert sich nun mit Steamboat Bill einen heftigen Konkurrenzkampf. Begleitet wird der Film durch das Gitarrenorchester Gilbert Couché. Vier Gitarristen untermalen und illustrieren die Filmszenen musikalisch ... dabei unterlegen sie die Handlung immer wieder mit bekannten Melodien: Ein wenig Musik-Entdeckungsreise in Swing und Pop des 20. Jahrhunderts ist inbegriffen in die Flussfahrt am Mississippi im Luisenbad.

Sitzgelegenheiten, wie Stühle oder Picknickdecken sind mitzubringen. Für Getränke und Snacks sorgt der Kiosk des Freibades.

Eintritt 15 Euro / 10 Euro erm.

25. Juli

19.00 Uhr

Open Air im Pastoratsgarten, An der Kirche 2
21493 Basthorst



Foto: pixabay

In concert: Oha!!

Gesang, Klavier und Schlagzeug im Viererpack:
Es erwartet Sie Musik von Pop über Funk bis
Jazz – Hits der 70er und 80er,
Neuentdeckungen und eigene Songs. Drei
Gesangsstimmen und die Band präsentieren
launige Sommermusik – fein und funky.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende am
Ausgang wird gebeten. Bei Regen findet die
Veranstaltung in der Kirche statt.

26. Juli

18.00 Uhr

Open Air Kirchwiese, Kanalstraße
21514 Siebeneichen
(bei Regen in der Kirche)



Foto: pixabay

Festliche Bläserklänge mit dem Schwarzenbeker Posaunenchor

Der Schwarzenbeker Posaunenchor macht
sich auf die Reise in die Nachbarschaft. Auf der
einladenden großen Wiese vor der St.-
Johannis-Kirche in Siebeneichen präsentiert
das Ensemble Musik inmitten der idyllisch-

reizvollen Umgebung des alten Dorfkerns.
Klänge aus verschiedenen Jahrhunderten, auch
mit Kompositionen des Posaunenchorleiters,
führen das Publikum in verschiedene
Klangwelten. Genießen Sie den vollen Klang
der Bläser in der Natur. Vorher oder nachher
gibt es bei einem Gang zum Kanal die Kraft des
Wassers zu entdecken.

Dauer ca. 45 Minuten

26. Juli

16.30 Uhr

Ratzeburger Dom, Domhof 14
23909 Ratzeburg



Foto: Sabine Reisener

Orgelkonzert "Erhebendes"

Ein Orgelkonzert in aufsteigenden Tonarten mit
Werken von Jan Pieterszoon Sweelinck, Johann
Jacob Froberger, Dieterich Buxtehude, Johann
Sebastian Bach, William Boyce, Alexandre
Guilmant und Paul Hindemith.
Mit Domorganist Christian Skobowsky.

Tageskasse ab 16.00 Uhr,
10 Euro / 5 Euro erm.

26. Juli

19.30 Uhr

Dörpshus Krummesse

Lübecker Straße 6A

23638 Krummesse



125 Jahre reichen uns nicht!

Folkmusik auch nach 211 Jahren lebendig!

Die Möllner Folkband interpretiert unter Leitung des Krummessers Lorenz Stellmacher „Tunes“ mit Geigen, Flöten, Akkordeons, Gitarren, Bass, Cajon und mehr auf ihre Art: zeitgemäß und trotzdem die Tradition bewahrend. Wie z.B. bei der schwedischen Polska „1814“. Da kennt man nur das Entstehungsjahr. Ein neues dänisches Stück von einem Schloss mit über hundert Katzen hat die Band im letzten Jahr direkt vom Komponisten gelernt... Es gibt so viel zu erleben! Machen Sie mit der Band eine abwechslungsreiche musikalische Reise quer durch Europa! Das Konzert ist eine Benefizveranstaltung zugunsten der Stiftung Herzogtum Lauenburg.

Eintritt 12 Euro / 10 Euro erm.

26. / 27. Juli

13.00 - 18.00 Uhr

Dörphus, Dorfstraße 22A

23911 Buchholz

BabyBuch Chaos – Staffel II

Installationen, Bilder und Objekte vom **Kunstkollektiv B4art** (Elsbeth Buchfeld, Sabine Burmester, Christof Müller und Maren Ruf)

26. Juli

19.30 Uhr

Albertorium, Hauptstraße 19

23847 Schiphorst



Lütke, Morgenroth & Geschke Swing in neuer Besetzung

Musik zwischen Nordeuropa und Amerika, Lieder zwischen Blues, Folk und Swing: Da treffen Musik-Welten aufeinander und ergänzen sich, vielfältige musikalische Erfahrungen fließen zusammen in einer Performance persönlicher Prägung. Zu hören sind Fingerstyle-Instrumentals und Lieder von Folksong und bis Blues, aber auch ins Deutsche gebrachte Cover-Versionen, eigens arrangiert und neu interpretiert. Jörg-Rüdiger Geschke gilt als Experte für Fingerstyle-Gitarre, einem Stil, der geprägt ist von Ragtime- und Folk-Picking und einiges aus Klassik, Jazz und europäischen Traditionen übernimmt. Hardi Morgenroth, sonst unter anderem Sousaphonist bei der Band „Oblomows“, sorgt mit seinem imposanten Blasinstrument für die Tiefe und zusammen mit Benjamin Lütke, Rhythmus-Experte von Theatermusik bis Gospel und Samba, für eine spezielle Portion Groove. Unterhaltsames aus vielen Jahren Bühne und Geschichten über die Stücke und ihre Entstehung runden jeden Auftritt ab.

Eintritt 16 Euro / 12 Euro erm.

26. / 27. Juli

26.7. um 17.00 Uhr Maria-Magdalenen-Kirche
Kirchenstraße 4, 23919 Berkenthin
27.7. ab 10.00 Uhr An der Kanalschleuse
23919 Berkenthin



Foto: Rolf Martin

26. Juli Klassikkonzert in der Maria-Magdalenen-Kirche Berkenthin

Axel Bergstedt (Piano), Wenke Klaue (Mezzosopran/Alt) und Andrea Sacker (Sopran) werden mit einem 1 ½-stündigen Konzert begeistern. Bachs „Ave Maria“ und „Nessun dorma“ (Puccini) sollen erklingen, vielleicht gibt es auch 2 Stücke als Trio und 2 Klavierstücke – lassen Sie sich überraschen!

27. Juli Hafenfest und Schleusenführung

Die Prahmkameradschaft, der Kulturausschuss der Gemeinde Berkenthin und der Tourismusbeirat der Stecknitzregion laden zu einem fröhlichen Hafenfest rund um den Salzprahm an der Berkenthiner Kanalschleuse ein. Ein vielfältiges Bühnenprogramm, ein attraktiver kulinarischer Markt mit vielfältigen Speisen (beispielsweise Räucherfisch direkt aus dem Ofen, Fischspezialitäten oder auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet der Berkenthiner Landfrauen und Vegetarisches) sowie Getränken erwartet die Gäste aus nah und fern. Ein buntes Angebot halten die Veranstalter auch für Kinder bereit: Eine Hüpfburg, die Bastelstation oder das Tattoo-Studio warten auf die Kleinsten. Bereits um 10.00 Uhr findet ein Open-Air-Gottesdienst direkt unter dem Salzhering statt, bevor um 12.00 Uhr das Bühnengrogramm mit der offiziellen Eröffnung startet. Die Veranstalter hoffen auf eine rege Beteiligung!

26. / 27. Juli

13.00 - 16.00 Uhr
Uns' Dörpshuus, Dorfstraße 11
23881 Lankau



Foto: Ahnen

Aquarellmalerei - offenes Atelier

Gerrit Ahnen und Diana Klausnitzer – Ausstellung in „Uns' Dörpshuus“

Diana Klausnitzer begann ihr künstlerisches Schaffen mit großformatigen Acrylbildern, die in ihrer Freizeit meditativ als Ausgleich zum Arbeitstrubel gestaltet wurden. Danach wechselte sie mit Unterstützung ihres Partners zur Aquarellmalerei, in der sie ihre Erfüllung gefunden hat. Gerrit Ahnen übernahm nach seinem Studium an der HFBK Hamburg verschiedene Lehrtätigkeiten, bevor es ihn in südliche Gefilde zog. Der Künstler lebte eine Zeitlang in Spanien, wo er Häuserportraits gemalt und verkauft hat. Seine im Herzogtum Lauenburg entstandenen Aquarelle sind erzählerisch komponiert und kommen mit einem verspielten Touch daher. Damit Sie den Aufenthalt in „Uns' Dörpshuus“ in vollen Zügen genießen und mit den Künstlern in entspannter Atmosphäre ins Gespräch kommen können, halten die beiden Kreativen Kaffee und Kuchen bereit.

Der Eintritt ist frei.

27. Juli

10.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Büchen-Pötrau, Lindenweg 17

21514 Büchen



Foto: privat

Plattd deutscher Gottesdienst

„125 Jahre Elbe-Lübeck-Kanal“ is dat Motto vun'n KulturSommer an'n Kanal in düt Johr. Nich eerst siet 125 Johrn liggt Beuken an't Water vun een Waterstraat, de wichtig is. Dor weer all lang vörher (1398 – 1898) de Stecknitz-Kanal. Plattdütsch weer de meiste Tied de Spraak, de op den Kanal un in jedeem Döörp un Stadt an'n Kanal snackt worrn is. So holl't wi düsse Kultur ok hütigendaags oprecht, wenn wi een plattdütschen Gottesdeenst fiert. Sogar mit Water hett dat wat an düssen Sünndag to doon: De 6. Sünndag na Dreefaltigkeit steiht in't Teken vun de Döörp un wat de vör't Leven vun jedeem Christen un de heel Gemeende an Bedüden hett. Kumm vörbi! Vun Harten inlaad is jedeem, de dorbi sien will!

27. Juli

19.00 Uhr

Domäne Fredeburg im „Alten Pferdestall“

Domänenweg 1

23909 Fredeburg



Foto: Specht



Foto: privat



Foto: privat

Peter Köhler und Gabriel Koeppen improvisieren zu Kunstwerken von Antje Ladiges-Specht

Der Cellist und Gitarrist Peter Köhler aus Ratzeburg ist seit Jahren überregional bekannt für seinen besonderen Cello-Sound (Konzerte u.a.: Jazz Baltica, Folk Baltica, Weltmusikfestival Rudolstadt, „Jazztrain“ Hamburg oder Möllner Folkfest), experimentelle akustische und elektrische Cello- und Gitarrenklänge, mit Einsatz von Loops und elektronischen Effekten und Cello-Synthesizer-Sounds... Gabriel Koeppen studierte Violoncello bei Wolfgang Mehlhorn in Hamburg und Gunter Ribke in Lübeck. Neben zahlreichen Kammermusik- und Crossover-Projekten mit namhaften Jazzmusikern, Komponisten und Liedermachern (Peter Weihe, Herb Geller, Charly Mariano, Thilo von Westernhagen u.a.) tritt er mit seinem Soloprogramm „Talking Strings“ auf. In seinem Eigenverlag „Edition Gabricelli“ sowie bei Schott Music sind zahlreiche poppig-jazzige Werke für Violoncello erschienen. In diesem Konzert zu einer kleinen Auswahl der Bilder von Antje Ladiges-Specht agieren drei sehr unterschiedliche Künstler miteinander. Dies verspricht außergewöhnliche Momente der musikalischen Improvisation auf die Bilder.

Eintritt 16 Euro / 14 Euro erm.

27. Juli

12.00 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 2
23896 Ritzerau



Foto: Fähser

Die Literarische Kutschfahrt

Auch in diesem Jahr geht es mit dem Planwagen, verlässlich gezogen von Hermann Drechslers Schleswigern, im gemächlichen Tempo durch Wald und Flur. Und während Sie bei einer Pause behaglich an einen Baumstamm gelehnt ihren Picknickkorb auspacken, wird Gwendolin Fähser ihr Buch aufschlagen, um Ihnen daraus vorzulesen. Spannend, besinnlich oder heiter? Lassen Sie sich überraschen! Nach etwa zweieinhalb Stunden bringen die Pferde Sie wieder zurück zum Ausgangspunkt am Forstgehöft Ritzerau.

Eine rechtzeitige Anmeldung unter 04543-7026 sichert Ihnen einen der 18 Plätze auf der Kutsche, 20 Euro pro Person.

28. Juli

20.00 Uhr

Stiftung Herzogtum Lauenburg
Hauptstraße 150
23879 Mölln



Foto: Klaus Sieg

Blauer Montag

Abschlussveranstaltung des KulturSommers am Kanal We'll meet again

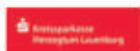
Am Blauen Montag treffen sich seit Jahren unsere Gäste, Kunst- und Kulturschaffende, Freunde und Förderer des KuSo's.

Gemeinsam lassen wir Erlebtes der letzten Wochen Revue passieren, gemeinsam erfreuen wir uns an erneuten Kostproben einiger Künstlerinnen und Künstler des KulturSommers am Kanal 2025: Ausschnitte aus den Programmen, neue Ideen, Theater, Bilder, Musik und Mitsingen. Wir erwarten neben vielen anderen Künstlern das Gitarrenorchester Gilbert Couché, Darsteller aus dem Klabauterklön, Stimmen aus aller Welt und viele mehr.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit Ihnen, mit anregenden Gesprächen - bei einem Glas Wein, wenn die blaue Stunde in die Nacht übergeht:

We'll meet again...





26. Juli bis 17. August 2025

jeweils Samstag und Sonntag, 13.00 - 18.00 Uhr

Ausnahmen sind gekennzeichnet

Zentrale Eröffnungsveranstaltung Freitag, 25. Juli 2025, 19.00 Uhr

23883 Sterley, Alte Dorfstraße 35, Kulturzentrum

Ein Faltblatt zur 20. Ausstellung "Dörfer zeigen Kunst" wird erarbeitet und liegt bis Anfang Juli 2025 vor. Mehr als 100 Kunstschaffende beteiligen sich bei den Gemeinschaftsausstellungen in überwiegend Dorfgemeinschaftshäusern. Alle Informationen können auch auf der Internetseite www.doerfer-zeigen-kunst.de nachgelesen werden. Die Internetseite wird ständig aktualisiert.

Sponsoren/Förderer der Veranstaltungsreihe sind: Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg / Stadtwerke Lübeck / Vereinigte Stadtwerke Ratzeburg / Interessengemeinschaft Tourismus e.V.



“125 Jahre Elbe-Lübeck-Kanal”

Mit weit über 100 Veranstaltungen im Kreis Herzogtum Lauenburg wird der 125. Geburtstag des Elbe-Lübeck-Kanals gebührend gefeiert.

Offene Ateliers, Dorf- und Gartenkonzerte, Theater, Musik und bildende Kunst - und das alles in der Landschaft und an spannenden Orten wie beispielsweise in Kirchen oder Friedhöfen, an Häfen, in einem Freibad oder Scheunen.

Das Gesamtprogramm zum 20. KulturSommer am Kanal, weitere Informationen sowie einen Terminkalender finden Sie auch unter www.KulturSommer-am-Kanal.de und über untenstehenden QR-Code.

herzogtum lauenburg
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.
Gefördert durch

 **Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg**

vereinigte
stadtwerke